

# ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457  
E-Mail: [schneider@albatros-tours.com](mailto:schneider@albatros-tours.com) - Homepage: [www.albatros-tours.com](http://www.albatros-tours.com)



## Ghana

vom 07.11. bis 28.11.2017

von Dr. Til Macke



Vangaschnäpper (*Bias musicus*)

Foto: Ralf Schwindling

# Albatros-Tours Reise nach Ghana vom 07. bis 28.11.2017 Reisebericht von Til Macke

**Veranstalter:** Ashanti Africa Tours, Ghana

**Reiseleiter:** William Apraku mit Assistent Ebenezer, Fahrer Kufu (Edward)  
Dr. Til Macke für Albatros-Tours.

**Teilnehmer:** Klaus Ewald, Gudrun & Joachim Meyer, Prof. Dr. Werner Nezadal, Prof. Dr. Dietmar Raufuß, Barbara & Ralf Schwindling, Evelyn Steppacher.



Werner, Ebenezer, Kufu, William, Gudrun, Klaus, Joachim, Til, Evelyn, Barbara, Ralf, Dietmar fehlt auf dem Foto – warum nur?

**Fotos:** Klaus Ewald, Ralf Schwindling, Evelyn Steppacher, Til Macke

## Vorspann

Entscheidend für den Erfolg der Reise waren unsere erfahrenen Führer, William Apraku, der bereits im November 2016 die Albatros-Gruppe 2 mit Klaus Handke und Jürgen Schneider geführt hatte, Ebenezer als sein Assistent, der auch Assistent von Francis, dem Leiter der Albatros-Gruppe 1 in 2016 war, Edward, genannt Kufu, der auch 2016 der Fahrer war. William, aber auch Ebenezer, kannten jede Vogelstimme, was die Grundvoraussetzung für die Erfassung so vieler Arten war. Kaum rief oder sang ein Vogel, der nicht sichtbar war, wurde die Klangatruppe eingesetzt. Für meine Begriffe wurde dieses Hilfsmittel viel zu häufig eingesetzt, weiß man doch, dass viele Arten darauf nur kurz oder garnicht reagieren. Mit ihren unglaublich guten Augen haben sie immer wieder Vögel erspäht, die wir trotz Fernglas oft nicht sehen konnten. Obwohl die Voraussetzungen im Vergleich zu 2016 ähnlich gut waren, sahen wir viele Arten nicht, mit denen wir fest gerechnet hatten.

Ich habe vier November-Reisen und diese Reise statistisch ausgewertet:

Klaus Handke privat	12.11. bis 01.12.2014	381 Vogelarten
Birdquest	16.11. bis 05.12.2014	449 Vogelarten
Albatros-Tours Gruppe 1	11.11. bis 02.12.2016	420 Vogelarten
Albatros-Tours Gruppe 2	11.11. bis 02.12.2016	458 Vogelarten
Albatros-Reise 2017	07.11. bis 28.11.2017	424 Vogelarten

Von den Arten, die alle Vorgänger gesehen haben und mit denen wir gerechnet hatten, sahen wir nicht: Kongoschlangennadler, Silberadler, Binsenralle, Kappapagei, Glanzkopf- und Kongotaube, Riesenturako, Guineauhu, Afrikanischer Waldkauz, Braunwangen-, Schwarzhelm- und Goldhelm-Hornvogel, Sudanhornrabe, Schwarzkehl- und Nasenstreif-Honiganzeiger, Pünktchen- und Braunohrspecht, Weißbrust- und Azurraupenfänger, Ansogebülbül, Rotschwanzbleda, Waldrötel, Diademalethe, Weißscheitelrötel, Weißstirnschmätzer, Bartgrassänger, Pirolsänger, Graukehlschnäpper, Goldstirnbeutelmeise, Violettmantel-Nektarvogel, Weißscheitel-Brillenwürger, Spitzschwanz- und Kastanienflügelstar und Zwergweber.

Denen stehen Arten gegenüber, die nur wir gesehen haben: Abdimstorch, Fleckenbrustibis, Bandschlangennadler, Rothalsfalke, Schwarzbauchtrappe, Einsiedlerkuckuck, Schleiereule, Mohrensegler, Wiedehopf, Goldschwanzspecht, Rotbrustschwalbe, Drosselrohrsänger, Schwarzückensänger, Aurorastrild, Rotfußwitwe, Langschwanz- und Togowitwe, Weißbürgelgirlitz und Braunrückenammer.

Die Organisation der Reise über 4.450 km kreuz und quer durch Ghana hatte Ashanti Africa perfekt im Griff. Es gab keine nennenswerten Pannen bis vielleicht auf den nach unserer Meinung vermeidbaren Umweg am 23.11. über Wa, weil angeblich die Brücke über den Volta wegen Bauarbeiten voll gesperrt sei. Auf der Hinfahrt schien es so als ob hier Krawalle stattfanden. Wir waren froh, da schnell durchgekommen zu sein. Daher ist es denkbar, dass Ashanti Africa Tours aus Sicherheitsgründen für die Rückfahrt diesen Umweg angeordnet hat. Das scheint mir die plausibelste Erklärung. Unser Fahrer Edward (Kufu) war sehr umsichtig und reagierte bei den Beobachtungsfahrten sehr rasch auf Vögel am Wegesrand. Er vermittelte allen Teilnehmern ein sicheres Gefühl.



William war ein großartiger Kenner der Vogelwelt. Ihm entging nichts und er wollte immer, dass alle die entdeckte Art zu sehen bekommen. Wir hätten mit ihm sicher noch viel mehr gesehen, wenn mehr Vögel sich gemeldet hätten. Aber niemand konnte sie herbeizaubern. So bleibt festzustellen, dass die Albatros-Gruppe mit ihm 2016 bei vergleichbaren Bedingungen einfach viel mehr Glück hatte als wir. Aber auch wir hatten unsere highlights, die andere Gruppen wiederum nicht hatten.

Ebenezer war Assistent von William; besaß aber bereits 4-jährige Erfahrung und kannte jeden Vogel ebenso wie William. Er war zuständig für unsere Versorgung mit Wasser – im Bus, im Restaurant, im Hotelzimmer. Das klappte perfekt. Außerdem bediente er die Klangattrappe und half beim Auffinden der Vögel.



Das Wetter war insbesondere anfangs in den Regenwaldgebieten durch oft heftige Regenfälle geprägt. Außerdem war der Oktober extrem regenreich, weshalb Seen und Lagunen hohe Wasserstände aufwiesen, was wiederum die Zahl der hier rastenden Vogelarten deutlich reduzierte, weil es so viele kleine Ausweichtümpel gab. Auch die Regenwaldtümpel, vor allem in Ankasa die Ponds 1,2 und 3, waren randvoll. Viele Waldpisten waren ohne Allrad unpassierbar. Von beginnender Trockenzeit konnte also nicht die Rede sein. In den nördlichen Savannengebieten war es hingegen meist sonnig, trocken und nur gelegentlich etwas Regen.

Mein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmer, die trotz manchmal widriger Umstände im Gelände beschwerliche Wanderungen bei großer Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit durchgehalten haben. Immerhin lag unser Durchschnittsalter bei 68 Jahren!

Evelyn hat bewusst auf viele, auch für sie sehr sehenswerte Vogelarten verzichtet, um sich ganz auf die Erfassung von Libellen zu konzentrieren. Sie hat rund 75 Arten gefunden, wovon einige Neufunde für Ghana sind. Professor K. Dijkstra, der Libellenspezialist für Afrika, wird sich über die Ergänzungen sicher freuen. Für ihre Bereicherung des Exkursionsergebnisses bedanke ich mich herzlich!

### **Besonders bemerkenswerte Vogel-Beobachtungen**

**Weißschopfreiher** im Nsuta-Wald am 12.11. abends 1 Ex, am 13.11. tagsüber 2 Vögel durch Evelyn während ihrer Libellensuche an einem Waldbach.

**Abdimstor** am 08.11. an der Küste bei Cape Coast ein Trupp von ca 60 Vögeln.

**Fleckenbrustibis** am 11.11. 2 Vögel rufend und mehrfach über dem Waldweg im Nsuta-Wald fliegend.

**Fledermausaar** diese begehrte Art wurde im Nsuta-Wald und in Ankasa sehr gut gesehen, allerdings nur fliegend.

**Wollkopfgäner** am 19.11. besetzter Horst mit Altvogel im Mole Nationalpark – Rarität und erstmalig für William in seiner 20-jährigen Tätigkeit.

**Beudouin-Schlangennadler** am 18.11. 1 frei sitzender Vogel Mole Nationalpark.

**Bandschlangennadler** am 19. Und 20.11. je 1 Ex. sehr schön im Mole Nationalpark.

**Waldsperber** am 17.11. 1 Ex lange und gut frei sitzend im Offinso-Wald.

**Langschwanzhabicht** am 12.11. 1 Ex herrlich frei sitzend im Nsuta-Wald.

**Schwarzachseladler** Ein Paar lange kreisend im Kakum-Nationalpark

**Rothalsfalke** am 22.11. 1 Ex, am 23.11. 2 Ex beim Hotel in Bolgatanga

**Afrikanischer Baumfalke** am 26. Und 27.11. 1 Paar ganz nah im Shai Hills-Gebiet.

**Kräuselhaubenperlhuhn** 4 Ex im Dauerregen im Ankasa-Regenwald.

**Schwarzbauchtrappe** am 27.11. scheucht Evelyn beim Anpirschen an einen Schmetterling diese seltene Trappe zwei Meter vor sich auf – alle sehen sie gut!

**Krokodilwächter** wunderbare Beobachtungen im Schutzgebiet am Weißen Volta

**Forbesregenpfeifer** 15 Ex auf abgebrannter Fläche im Mole Nationalpark

**Weißscheitelkiebitz** 2 Vögel am 22.11. zusammen mit den Krokodilwächtern.

**Kapkekuckuck** 2 Ex frei sitzend am 21.11. beim Tono-Staudamm

**Einsiedlerkekuckuck** 1 Ex zeigte sich prächtig am 25.11. im Atewa-Gebiet.

**Afrika-Zwergohreule** 1 Ex wunderbar frei sitzend und rufend im Mole NP

**Grauhuhn** 2 Ex im Mole NP, davon einer mit gefangenem Frosch im Schnabel

**Schwachschnabeluhu** 1 Vogel in „letzter Minute“ im Nsuta-Wald

**Rotbrust-Zwergkauz** 1 Ex tagsüber frei sitzend im Ankasa-Regenwald

**Kastanienliest** 1 Ex ganz frei im Nsuta-Wald am 12.11.

**Weißbauch-Zwergfischer** 1 Ex an Pond 1 von Ankasa beim dritten Besuch

**Schillereisvogel** balzendes Paar am Bach im Ankasa-Eingangsbereich

**Türkisbartspint** mühsam erwanderte 3 Vögel am 25.11. im Atewa Forest Reserve.

**Schwalbenschwanzspint** 5 Vögel auf der Fahrt frei sitzend am 20.11.

**Karminspint** am Weißen Volte ein Trupp sowie Nahbeobachtung von Einzelvögeln.

**Wiedehopf** 1 Vogel ganz nah vom Bus aus war wohl eine seltene Beobachtung

**Weißschopfhornvogel** 1 Ex überraschend nah auf einem Seitenweg im Kakum

**Braunrückenspecht** 1 Ex sehr gut und nah im Mole Nationalpark

**Graubauch-Mausspecht** am 12. Und 13.11. 2 bzw 1 Spechtchen sehr lange und frei sitzend beobachtet.

**Weißbinden-Breittrachen** eine sehr gute Beobachtung am 12.11. im Nsuta-Wald

**Gelbkopf-Felshüpfer** großartige Nahbeobachtung von 5 Vögeln beim Ansitz

**Rotbrustschwalbe** von dieser seltenen Art sahen wir 6 Ex. am 10.11. im Kakum.

**Schwarzwürger** 1 Ex ganz frei sitzend am 26.11. im Atewa-Gebiet, für William erstmals ein so frei sitzender Schwarzwürger!

**Grünschwanz-Glanzstar** nur 2 Ex dieser seltenen Art am 22.11. bei Bolgatanga

**Purpurastrild** 2 Ex sehr gut im Atewa-Gebiet beobachtet.

**Auroraastrild** 3 Ex am airstrip des Mole NP lange und gut gesehen

**Langschwanzwitwe** 1 Ex im Mole NP, gut gesehen

**Togowitzwe** am 16. 11. 1 Ex, am 18.11. 2 Ex im Mole NP

**Weißbürzelgirlitz** 2 Ex bei einer Wasserstelle auf der Fahrt nach Bolgatanga

**Braunbürzelammer** 2 Ex sehr gut beim airstrip des Mole Nationalparks

Wir sahen 34 Greifvogelarten, 13 Kuckucke, 8 Seglerarten, 10 Eisvogelarten, 10 Bienenfresser, alle 13 vorkommenden Bartvögel, 10 Spechtarten, 18 Bülbüls, 13 Arten Fliegenschnäpper, 19 Nektarvogelarten sowie 23 Weibervogelarten.

Zwei Artkorrekturen: Der Saphirspint ist hier der Türkisbartspint, Merops mentalis. Die Bergammer ist hier die Graukehlammer, Emberiza goslingi

Wir sahen keine einzige Schlange bis auf einen erschlagenen Felsen-Python, der in einem Gestell an der Straße zum Kauf angeboten wurde (150 GHC=ca 30 Euro).

Auch Säugetiere sahen wir kaum bis auf Großsäuger im Mole Nationalpark.

### **Reisestationen in kurzer Übersicht**

07.11. Flug nach Accra, Ankunft 18.50 Uhr, Hotel Erata.

08.11. Winniba Lagune – Jukwa – Hotel Rainforest Lodge.

09.11. Kakum National Park – Baumwipfelpfad – Hotel Rainforest Lodge.

10.11. Antwikwaa-Region des Kakum NP – Hotel Rainforest Lodge.

11.11. Abrafo-Sektion– Castle Coast - Brenu Akyinim – D&G Gästehaus

12.11. Nsuta-Wald ganztägig – D&G Gästehaus in Sekondi

13.11. Nsuta-Wald – Ankasa Reservat – Zeltcamp.

14.11. Ankasa-Reservat – Landrover-Exkursionen – Zeltcamp

15.11. Ankasa Reservat – Brenu Akyinim – Rainforest Lodge, Jukwa.

16.11. Abrafo– Bonkro – Gelbkopf-Felshüpfer - Kumasi Royal Basin Hotel.

17.11. Offinso-Wald – Bobiri Reservat – Royal Basin Hotel, Kumasi

18.11. Offinso-Wald – Fahrt zum Mole NP – Mole Motel

19.11. Mole National Park – Mole Motel

20.11. Mole National Park – Mole Motel

21.11. Mole NP - Larabanga-Moschee – Tongo -Hills – Bolgatanga

22.11. Weißer Volta – Tono Staudamm – Bolgatanga Premier Hotel.

23.11. Bolgatanga – Umweg über Wa - Hotel in Tamale.

24.11. Tamale – Kumasi – Bobiri Reservat – Atewa – Nelsban Palace Hotel

25.11. Atewa-Bergland – Türkisbartspint – Nelsban Palace Hotel, New Tafo

26.11. Atewa Bergland – Shai Hills – Erata Hotel, Accra

27.11. Shai Hills – Sakamona Lagune – abends Rückflug

## REISEVERLAUF

Ziffern in Klammern hinter dem Artnamen, z.B. (11), beziehen sich auf die entsprechende Tafel in „Birds of Ghana“ von Nik Borrow.

**07.11.** Die Teilnehmer fliegen von Berlin, Frankfurt, Hannover und Hamburg nach Amsterdam, wo sich die Gruppe im Abfluggate nach Accra/Ghana trifft. Alles klappt problemlos und wir starten pünktlich um 14:25 nach Accra. Es gab wundervolle Eindrücke beim Überfliegen der Sahara. Kurz vor 19 Uhr Ortszeit (MEZ – 1 Stunde) landen wir planmäßig in Accra. Dort warten wir aber fast 2 Stunden am Kofferband bis auch der letzte Koffer angeliefert wird.

William Apraku erwartet uns und führt uns zu unserem geräumigen Bus, der uns ins Hotel Erata fährt. Gegen 22 Uhr sind wir dort, checken ein und sitzen noch bei einem Bier zusammen und besprechen den morgigen Tag.

**08.11.** 5:30 Frühstück, 6:30 Abfahrt mit gepackten Koffern.

In der Nacht rief der *Senegaltriel*. Wir quälen uns durch den dichten Verkehr der 4-Millionenstadt nach Westen und erreichen nach über 2 Stunden den Ort **Winneba**. Hier herrscht lebhafter Trubel im dichtesten Verkehr. Wir fahren zu der Laguna von Winneba, die leider sehr viel Wasser führt. Deshalb ist die Zahl der rastenden Wasservögel, insbesondere der Limikolen und Reiher, gering. Wir sehen aber dennoch viele Vogelarten. Gleich zu Beginn parkt Kufu unter Palmen, in denen *Dorfweber* (123) eine lärmende Kolonie betreiben. Wir notieren *Prachtglanzstar* (129), ein balzendes Paar *Goldscheitelwürger* (126), viele *Schwarzschwanz-Lärmvögel* (98), *Mangroven-, Kuh-, Küsten-, Seiden- und Silberreiher*, *Palmtauben*, viele *Stelzenläufer*, *Sand- und Kiebitzregenpfeifer*, viele *Spornkiebitze*, *Regenbrachvogel*, *Flussuferläufer*, überall *Schildkraben*, *Spornkuckuck*, *Vielfarben- und Kupfer-Nektarvogel* (122), *Kleinelsterchen*, *Orangebäckchen* (141), *Haus- und Palmsegler*, *Senegalliest* (69), *Graufischer*, *Pünktchenamarant* (140), *Erzflecktaube* (51), *Schwarzrücken-, Rotgesichts- und Rostflügelzistensänger* (107), *Zistensänger*, *Senegaltschagra* (125), die lange und gut sichtbar sangen. *Strichelköpfchen*.



Ferner *Fahlkehl- und Rauchschnalbe*, *Zwerg- und Weißkehlspint* (71), *Halsbandsittich*, *Turmfalke*, *Sperberbussard* (21), *Gabarhabicht* (21), *Schikrasperber* (21), in großer Zahl *Gelbschnabelmilane* und als Höhepunkt des Tages bei Cape Coast einen ziehenden Trupp von ca 60 *Abdimstörchen* (9), die hier eine große Ausnahmeerscheinung sind.

Danach fahren wir zu unserem Hotel Rainforest Lodge in **Jukwa**, essen und beziehen unsere Zimmer für die nächsten 3 Tage. Danach fahren wir in ein Gebiet nahe des Parkeinganges zum **Kakum-Nationalpark**, ein offenes Gelände mit Plantagen (Bananen, Kakao) und Sekundärwald. Hier überschlugen sich zeitweise die

Beobachtungen: *Höhlenweihe* (17), *Lannerfalke* (26), *Rotnasen-Grüntaube* (52), *Goldkuckuck* (58), *Spornkuckuck* (59), *Zwerg- und Weißkehlspint* (71), *Elstertoko* (76), *Scherenschwanzschwalbe* (86), *Senegal-, Hartlaubbülbül* (95), *Rotgesichts- und Weißbrauenzistensänger* (107), *Rahmbrust- und Sonnenprinie* (109), *Vangaschnäpper* (115), *Grünkopf-, Braunrücken- und Fahlkehlnektarvogel* (120), *Waldnektarvogel*, *Rotbauch- und Kupfernektarvogel* (122), *Fiskalwürger* (123), Schwärme von *Trauerwebern* (134), *Flammenweber* (137), *Orangebäckchen* (141), *Pünktchen- und Dunkelamarant* (140,) *Glanzelsterchen* (142) und viele balzende *Dominikanerwitwen* ganz nah.

In der Dämmerung suchte William noch die *Schleppen-Nachtschnalbe* (63), die er erfolgreich anlockte. Leider reagierten keine Eulen. Ein ganz passables Abendessen beendete diesen vollen Tag, der 85 Vogelarten erbrachte.

**09.11.** Nach einer kurzen Nacht Frühstück bereits um 5 Uhr, dann Abfahrt zum **Kakum Nationalpark**. Bei bestem Wetter erreichen wir das Visitor Center und wandern einen steinigen, vielstufigen Weg hoch zum Startpunkt des berühmten **Baumwipfelpfades**.

Dieser verläuft in 40 m Höhe und ist zwischen 7 Urwaldriesen gespannt. Bei jedem Baum ist eine stabile Plattform vorhanden, von der aus man gut beobachten kann, sogar mit Spektiv. An den wackligen Hängepfad gewöhnt man sich. Vögel kann man aber nur von der Plattform beobachten. William kitzelt Art um Art heraus, unterstützt von Ebenezer, der Vogelstimmen abspielt. Wir bleiben hier fast 5 Stunden und sehen viele besondere Arten, die im Primärwald vom Boden aus oft nicht zu entdecken und zu beobachten wären: *Palmgeier* (14), *Höhlenweihe* (17), *Waldsperber* (22),



*Grüntaube* (52), *Halbmondtaube* (53), *Kongopapagei* (54), *Klaas- und Smaragdkuckuck* (58), *Haus- und Mauersegler*, *Senegalliest*, *Rosenspint* (70), *Blaukehlracke* (73), ***Weißbindenbreitrachen***, *Hartlaubtoko* (75), sehr gut gesehen, *Gelbkehl-*, *Schuppen- und*



*Fleckenbartvogel* (78), *Glatzenbartvogel am Nest* (79), *Rotbauchspecht* (83), *Scherenschwanzschwalbe* (86), *Purpur-Raupenfresser* (92), *Azur-Raupenfänger* (92), *Schmalschnabel-*, *Grün- und Gelbbartbühlbül* (93), *Fleckenbühlbül* (94), *Hartlaub- und Raphiabühlbül* (95), *Rotkopf-Eremomela* (104), *Grünhylia* (105), *Einfarb-Bühlbülgrasmücke* (106), *Violettmantelhyliota* (106), *Kurzschwanz-Feinsänger* (109), *Sperber-Waldschnäpper* (111), *Schwalbenschläpper* (111), *Gelbkehl-Nektarvogel* (119), *Grünkopf-, Braunrücken- und Fahlkehl-Nektarvogel* (120), *Wald- und Zwerg-Nektarvogel* (121), *Grünscheitel- und Pracht-Nektarvogel* (122), *Schwarzflügelpirol* (127), *Samtdrongo* (128), *Dreifarbenweber* (134), *Hauben-*

*Rotsteiß- und Kletterweber* (136), diese prächtigen, rot und schwarz gefärbten Malimben, und *Mantelschwärzling* (138). Um 11 Uhr fahren wir zurück, während Evelyn entscheidet, im Gebiet zu bleiben, um Libellen zu studieren.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause starten wir um 15:30 Uhr, um erneut auf den Baumwipfelpfad zu gehen und hier bis in die Dunkelheit zu beobachten. Evelyn hat derweil intensiv Libellen und Schmetterlinge erfasst und war ausgesprochen zufrieden. Ein *Graufalke* sitzt in Spektiventfernung. Wir gehen diesmal nur bis zur Plattform 3 und beobachten folgende Arten: *Palmgeier* (14), *Höhlenweihe*, *Blaukopf- und Tamburintaube*, *Klaaskuckuck* (58), *Gelbfleckbartvogel* (78), *Gold- und Weißschwanzbühlbül* (94), *Grünhylia* (105), *Goldband- und Stutzschwanznektarvogel* (119), *Rotbauchnektarvogel* (122), *Prachtglanzstar* (129) und *Graunackenschwärzling* (138). Gegen 18 Uhr wandern wir bei einbrechender Dunkelheit behutsam über die Naturstufen zurück.

William sucht noch an 3 Stellen Eulen und Nachtschwalben. Auf einem Dorfplatz mit Laternenbeleuchtung hofft er auf den *Schwachschnabeluhu* (61), der sich hier wohl regelmäßig anfliegende Nachtfalter fängt. Er reagiert zwar auf die Klangattrappe, kommt aber nicht nah genug, um ihn zu sehen. So fahren wir also zurück und essen zu Abend. Unsere Vogelliste umfasst nun bereits 138 Arten.

**10.11.** Frühstück um 5.00, Abfahrt um 5.30 nach Norden in die **Antwkwaa-Region des Kakum Nationalparks**. Hier beobachten wir etwa drei Stunden intensiv im Sekundärwald und in Kakaopflanzungen. An mehreren Stellen ruft die *Perlenralle*, die beide Guides anlocken. Leider wird sie aber nur ganz kurz von Ralf und Werner huschen gesehen. Es ist schwül und über 35 Grad C heiß. Dennoch zeigen sich besonders viele Vögel wie *Höhlenweihe*, *Rotbrusthabicht* (22), *Langschwanzhabicht rufend* (22), *Wespen- und Salvadoribussard* (23), *Schwarzachseladler* (24), *2 Ex am Himmel*, *Perlenralle* (31), *Halsbandbrachschwalbe* (36) am Fluss bei Praso, *Stahlfleck-*, *Tamburin- und Blaukopftaube* (51), *Blaurückenturako* (55) rufend, *Goldkuckuck* (58), *Natalzwerghäufiger* (68), *Weißkehl- und Purpurspint* (70), *Weißschopf-Hornvogel* (76), *Goldbürzel- und*

*Rotbürzel-Bartvogel (78), Blutbrust- und Borsten-Bartvogel (79), Rotbauchspecht (83), Mohrenschwalbe (86), Uferschwalbe, Maid- Rotbrust- und Rostschlälenschwalbe (88).* Wegen Hochwassers waren die beiden bekannten Brutkolonien der *Rostschlälenschwalbe* nicht besetzt. Wir sahen die Art aber auf der Rückfahrt im strömenden Regen über einem kleinen See. *Zwerg- (93), Raphia- (95) und Swainsonbülbül (96)* zeigten sich gut. *Grünmantel-Sylvietta (104), Gelbbrauen- Bogenflügel (110), Stuhlmannschnäpper (112), Senegal-Paradiesschnäpper (114), Vangaschnäpper (115), Alexanderschnäpper (115) rufend, Strichelköpfcchen (118), Goldband- (119), Grünkopf-, Braunrücken- (120) und Olivbauch-Nektarvogel (121), Mohrenweber beim Nestbau (134), 2 Rotsteißweber in großer Ferne (136), ein Rotbrust-Samenknacker (139) auf dem Weg und Dominikanerwitwen.* Bei starkem Regen gegen 14 Uhr ging es zurück zum verspäteten Mittagessen um 15 Uhr.

Um 18.30 Uhr, nach einer längeren Pause, sollte es mit unseren Guides erneut auf Eulensuche gehen. Da brach aber um 17 Uhr ein heftiges Unwetter los und diese Unternehmung fiel ins Wasser. So endete dieser Tag relativ geruhsam. So gesehen war diese Zwangspause eigentlich sogar ganz willkommen und erholsam.

**11.11.** wie immer Frühstück um 5 Uhr und danach erneut in den **Abrafo-Sektor** des Kakum Nationalparks. Bei besten Beobachtungsbedingungen sahen wir *Kuckucks-weih (18), Guinea- und Blaurückenturako (55), viele Schwarzschanzlärmvögel, Baobabsegler (65), Zwerg- und Rosenspint (70), Goldmantelspecht (83), Grün-, Zwerg-, Alexander- Gelbbart-, Hartlaub- und Raphiabülbül (93-95), Vangaschnäpper (115), Weißbürzel-Lappenschnäpper (115), Laub-, Braunrücken-, Olivbauch- und Kupfer-Nektarvogel (119-122), Blauflügelpirol (127), Zweifarbenschwärzling (138), Rotstirn-Ameisenpicker (138)* und viele weitere Regenwaldarten. Danach fahren wir zurück ins Hotel, packen und checken aus.



Nun fahren wir nach **Castle Coast**, wo wir sehr gut zu Mittag essen mit Blick auf das Meer und das gewaltige Sklavenfort direkt an der Küste.

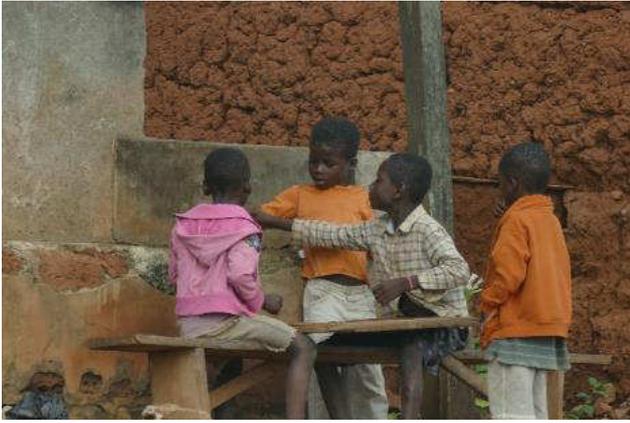
Danach bekamen wir eine Führung durch das Sklavengefängnis mit Erklärung zu den grauenhaften Verhältnissen, unter denen diese unschuldigen „Beutemenschen“ durch Briten, Holländer und Portugiesen eingepfercht und verkauft wurden. Die gefangenen Männer und Frauen standen in dunklen Räumen in ihren eigenen Exkrementen bis der Tag kam, an dem sie durch das Tor mit der Überschrift „no return“ aufs Schiff getrieben und in eine unbekannte Welt, meist Südamerika, verschifft wurden. Gab es Streit oder gar Revolte, wurden die

Betroffenen in ein Verlies geschafft, in dem sie ohne Wasser und Brot verrecken mussten. Es ist schwer zu ertragen, dass viele Tagestouristen angesichts dieses Grauens völlig unbeeindruckt blieben, laut waren und lachten – für mich sehr abstoßend. Die Wirkung einer Gedenkstätte hatte dieses Gefängnis offensichtlich nicht.

Danach fahren wir an der Küste entlang, halten kurz an einer Lagune mit vielen *Blaustirnblatthühnchen, Zwergtauchern* und einigen Reihern. Auf der Weiterfahrt machen wir einen längeren Stopp bei der Küstensteppe **Brenu Akyinim**. Hier sehen wir gleich andere attraktive Arten wie balzende *Doppelzahn-Bartvögel (79), 2 Termiten-spechte (83), 3 Schneescheitelrötel (98), Dorntschagra (125), Goldscheitelwürger (126) und Flammenweber (137).* Leider drängt die Zeit und wir müssen weiter. William schlägt vor, angesichts der fortgeschrittenen Zeit direkt hoch zum **Nsuta-Wald** zu fahren und danach erst einzuchecken.



Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig, denn mit einsetzender Dämmerung überflog uns



dreimal ein *Fledermausaar*, eine Wunschart der Reise. Dann setzte Regen ein und wir setzten uns in den Bus mit offenen Fenstern. Plötzlich krächzende Rufe und William stürzte wie von Sinnen aus dem Bus in den Regen: er hatte Rufe des *Fleckenibis* (10) gehört! Und es war nicht zu glauben: plötzlich wieder Rufe und 2 Fleckenibisse fliegen über die Straße und kurz darauf erneut und noch etwas näher. Alle waren sprachlos über dieses ornithologische highlight, das unserer Gruppe zuteil wurde. Später ruft noch ein *Afrikanischer Waldkauz* (61), der sich aber nicht anlocken ließ.

Gegen 18:40 starten wir zur Fahrt zu unserer Unterkunft in **Sekondi**. Nach einer Stunde Fahrzeit erreichen wir über eine unbefestigte Zufahrt das D&G Gästehaus, das von außen etwas an ein Gefängnis erinnert. Innen ist aber alles gut und Martha, die Chefin, begrüßt uns herzlich. Um 20:15 gibt es ein reichhaltiges Buffet. Ein sehr langer Tag geht zur Neige nicht aber ohne unsere abendliche Tagesliste. Alle sind müde, aber zufrieden.

**12.11.** Frühstück um 5 Uhr, dann erneut Fahrt hoch in den **Nsuta-Wald**. An einem kleinen Gewässer rechts der Straße brüten *Dorf- und Mohrenweber* (133) sowie je 1-2 Paare *Königs- und Scharlachweber* (133). Nach einstündiger Fahrt erreichen wir den Wald. Beim ersten Stopp an einem abgehenden Waldweg ruft der gesuchte *Langschwanzhabicht* (22), Fotos von Ralf.



den unsere Guides per Klangattrappe anlocken. Tatsächlich entdeckt ihn Ralf in einiger Entfernung auf einem Ast und er war frei toll zu sehen. Alle waren hocheifrig über diese gute Beobachtung einer der Zielarten.

Von dem sumpfigen Waldweg aus sehen wir einen *Kastanienliest* (69) frei auf einem trockenen Baum sitzend. Das war Glück, denn diese Regenwaldart lebt meist in Baumkronen und ist schwer zu finden. Die Suche nach weiteren Vogelarten ist mühsam, aber William schafft es, uns noch *Weißbinden-Breittrachen* (84), *Grauehlnikator* (95), *Kuckucksweih* (18), *Olivnektarvogel* (120) und *Gelbschnabel-Bartvogel* (79), *Cassinsegler* (65) und *Graubauch-Mausspecht* (84) zu zeigen. Das kleine Spechtchen präsentiert sich mehrfach offen an trockenen Ästen und ist bestens zu sehen. Um 11 Uhr gehen die Aktivitäten gegen Null und wir nehmen unser Picknick ein. Danach ist eine

über zweistündige Ruhepause angesetzt, die jeder auf seine Weise nutzt. Evelyn schwelgt in Libellen und Schmetterlingen und findet laufend neue Arten für ihre Liste. Einige sehen den *Graubauch-Mausspecht*, ein Gabunspecht (83 Unterart Düsterspecht) zeigt sich ganz offen und während des Kaffees, der auf Gudruns Anregung mitgenommen wurde, auch zwei *Schwalbenschnäpper* (111). Die gesuchten Arten wie Zwergtoko und Kongoschlangenanadler ließen sich nicht blicken. Ab 17 Uhr und zunehmender Dämmerung will William uns Bootschnanz-Nachtschwalbe und den Schwachschnabeluhu anlocken – ohne Erfolg. Dafür fliegt aus dem Wald zunächst unbemerkt ein *Weißschopfreiher* (4) auf einen Baum, wird kurz gesehen und fliegt lautlos weiter. Auf der Rückfahrt fliegt vom Straßenrand eine große Eule auf und verschwindet. William und Ebenezer springen aus dem Bus, rennen quer über die Straße, leuchten mit der starken Lampe von Klaus und ..... entdecken den Uhu! Alle kommen hinzu und jubeln, denn im Spektiv ist der *Schwachschnabeluhu* (61) brilliant zu sehen, aber auch mit dem Fernglas. So verspäten wir uns weiter und können erst um 20.30 das Abendessen bei Martha in ihrem D & G Guesthouse einnehmen. Nach diesem langen Tag sind alle redlich platt aber hochzufrieden.

**13.11.** Frühstück um 5 Uhr und dann erneut hoch in den **Nsuta-Wald**, wo William uns als Zielarten des Tages den Kongo-Schlangenanadler und den Zwergtoko zeigen möchte. Beide Arten zeigen sich aber nicht. Dafür gibt es *Waldhopf* (74), *Olivkuckuck*, *Gelbschnabelkuckuck* (56+58), den *schönen Rotschnabel-Brillenwürger* (126) und den seltenen *Tessmannschnäpper* (112). Evelyn, die Libellen an einem Waldbach neben dem Hauptweg beobachtet, wird plötzlich von einem *Weißschopfreiher* überrascht, der heimlich nicht weit von ihr landet, dann auch noch ein zweiter Vogel.

Gegen 10 Uhr fahren wir zurück, nehmen ein Picknick-Lunch bei Martha ein und starten gegen 12.30. Wir fahren auf der N1, der Nationalstraße, die von der Elfenbeinküste bis Nigeria verläuft, gewissermaßen eine Panafricana. William hält an verschiedenen Feuchtgebieten, wo wir *Witwenpfeifgänse*, *Afrikanische Zwerggänse* (11) und eine Kolonie von *Königswebbern* unserer Liste hinzufügen können. Ein besonderer Stopp bringt uns *Reichenbach-* und *Gabun-Nektarvogel* (119+120) sehr schön. Gegen 16.45 erreichen wir das **Ankasa-Camp**, wo wir die nächsten beiden Nächte im Zelt verbringen. Toiletten und Waschgelegenheiten sind neben dem Parkplatz und sind über einen Treppenweg zu erreichen. Im Zelt gibt es anstelle historischer Pisspötte kleine Eimerchen mit Deckel. Vor dem Abendessen fahren wir mit 2 Landrovern weg und sehen eine *Marmor-Nachtschwalbe* (64). Ferner erfreut uns ein weiterer *Fledermausaar* (18), der in der Luft Insekten fängt und gleich verzehrt. *Graupapageien* (54) und viele Flughunde fliegen vorbei. Das Abendessen ist einfach, aber schmackhaft. Danach bestaunen wir Hunderte von Käfern, Schmetterlingen und Heuschrecken, die sich an den Lichtquellen sammeln. Herausragend sind zwei große Nashornkäfer (*Augusoma centaurus*) und große Nachtfalter. Nach dem Duschen im Tal ziehen wir uns zur ersten Nacht in die Zelte zurück – es ist leider drückend schwül trotz der kalten Dusche zuvor. Aber die Nächte im Zelt sind doch deutlich angenehmer als befürchtet und die Unterlagen gut.

**14.11.** Frühstück um 5.30, danach Abfahrt mit 2 Landrovern ca 9 km über einen total aufgeweichten und teilweise mit tiefen Wasserlöchern versehenen Waldweg. Die starken Autos mussten sehr arbeiten. Am Ende der Piste wanderten wir dann zu den 3 kleinen Waldseen –



genannt Pond 1+2+3. Wir beobachteten sehr intensiv, sahen aber weder den hier vorkommenden Weißbauchweissvogel, noch die heimliche Binsenralle oder die seltene Hartlaubente. Es war zum Verzweifeln, weil alle Gruppen vor uns diese 3 Wunscharten hier hatten. Möglicherweise sind die starken Regenfälle, vor allem im Oktober schuld, weil überall im Wald kleinere Tümpel entstanden sind, auf die die Vögel ausweichen können. Ein vorbeifliegender *Weißbauchkuckuck* (59) sowie ein *Natalzwergfischer* (68) waren kaum Trost, auch nicht der seltene *Purpurastrild* (139), den nur William gut gesehen hat. Nach mehrstündiger

Beobachtung ging es zurück. Unterwegs stoppte William, lockte und entdeckte den seltenen *Rotbrust-Zwergkauz* (62) hoch oben im Baum. Das war ein Meisterstück! Der Kauz saß frei, wurde gut gesehen und perfekt fotografiert. Auch ein *Palmgeier* (14), der vor uns auf einem Ast über der Piste saß, wurde von allen gut gesehen.



Nach der Mittagspause ging es um 15 Uhr erneut los zu den Tümpeln im Wald. Kurz darauf brach ein Unwetter los, das massenweise Regen brachte. Die Piste war kaum noch befahrbar. Vier *Kräuselhauben-Perlhühner* (28) liefen vor uns auf der Piste

weg, immerhin aber eine besonders schwierige Art. Da der Regen immer stärker wurde, fanden wir Unterstand in einer ziemlich verkommenen Ferienanlage und warteten hier den Regen ab. Dann wanderten wir erneut zu Pond 1+2, sahen aber auch diesmal keine der Wunscharten. Der Ranger der Parkverwaltung, der uns begleitete, sagte, dass vor 2 Tagen noch alle 3 Wunscharten gesehen wurden. Wir müssten nur früh genug kommen. Also fuhren wir zunächst zurück mit mehreren Stopps, wo wir Tausende von Flughunden am Himmel ziehend sahen. Die abendliche Suche nach dem Guineauhu im Rohbaugelände der geplanten Ashanti-Lodge blieb erfolglos. 2016 zeigte sich der Uhu hier noch bestens. Vermutlich hat ihn der Baulärm vertrieben. William tröstet uns auf weitere Chancen in den nächsten Tagen. Nach diesem enttäuschenden Tag genossen wir das Abendessen und die vielen Falter, die sich am Licht gesammelt haben. Die kalte Dusche in der sauberen Waschanlage war besonders erfrischend.

**15.11.** Aller guten Dinge sind drei! Also Frühstück um 5 Uhr und um 5.45 Uhr Abfahrt mit den beiden LandRovern zu den Ponds. Der heftige gestrige Regen machte die Fahrt über die Piste zu einem Abenteuer. Dennoch sahen wir 15 auf dem Weg sitzende *Blaukopftauben* (51), von denen eine nicht gleich abflog und sich von Klaus fotografieren ließ. Am Ende der Waldpiste parkten die Autos und wir wanderten los. Gleich bei Erreichen von Pond 1 sitzt im hinteren Bereich völlig frei der seltene und heißbegehrte *Weißbauch-Zwergfischer* (68). Er wurde lange angeschaut und machte uns auch die Freude, sich zu drehen, so dass sein weißer Bauch sichtbar wurde. Ein *Mangrovenreiher* (5) tauchte auf, leider aber keine Binsenralle. Also wanderten wir zunächst weiter zu Pond 2. Kaum dort angekommen, flog eine *Hartlaubente* (11) auf und verschwand. Kurz darauf kamen von hinten 2 weitere angefliegen und landeten im unerreichbaren hinteren Bereich. Wir haben also auch diese seltene Art nun gesehen, wenn auch nicht gut. Das Warten auf die Binsenralle blieb erfolglos. Auf dem Rückweg lockten William und Ebenezer noch verschiedene Kleinvögel, u.a. auch den *Waldrötel* (97), der sich der Gruppe aber nicht zeigte; nur Til sah ihn, weil er abseits bei Ebenezer stand, um der Gruppe den Vortritt zu lassen. Es werden neue Versuche versprochen. Am Ende fahren wir zurück und zur Brücke am Eingangstor. Dort begrüßt uns ein *Schillereisvogel* (68). Kurz darauf kommt Ralf und meldet zwei Eisvögel unten am Fluss. Wir staunen nicht schlecht, denn es handelt sich um ein balzendes Paar Schillereisvögel, das sich überhaupt nicht stören, wohl aber herrlich beobachten und fotografieren lässt. William sagt, dass das ein unerhörter Glücksfall sei und wir die erste Gruppe seien, die das so erleben durfte. Danach gab es ein frühes Mittagessen, Trinkgeld-Verteilung an die Camp-Mannschaft und Abfahrt um 12.15.

Wir fahren zunächst gen Süden und entlang der Küstenstraße. Es gab mehrere Stopps an Feuchtgebieten und Flussmündungen, u.a. Reichenbach-Nektarvogel, *Purpurreiher*, *Schlangehalsvogel* (3) und *Kappengeier* (15). Letzter Beobachtungsstopp in der Küstensteppe **Brenu Akyinim**. In der Beobachtungszeit von nur 45 Minuten sehen wir *Gleitaar* (18), *Doppelspornfrankolin* (29), *Orangebrustwürger* (124), *Doppelzahn-Bartvogel* (79) und *Sumpfschagra* (125). Um 17.30 mussten wir weiter und erreichten um 18.30 unser Hotel Rainforest Lodge in **Jukwa**. Um 18.30 Abendessen zusammen mit drei weiteren Ornigruppen (Ashanti, Naturetrek und Rockjumper). Es war so laut, dass wir die Beobachtungsliste erst morgen ausfüllen können. Heute war ein erfolgreicher Tag und unsere Liste umfasst nun mindestens 260 Arten.

**16.11.** In der Nacht und bis morgens heftiger Regen. Dennoch fahren wir nach dem Frühstück wie am 11.11. hoch in den **Abrafo Wald** und exkursionieren längs eines Weges, der mehrere kleine Dörfer verbindet. Die Dorfbewohner pflegen diesen Weg und erheben eine Nutzungsgebühr, die William bezahlt. Wir sehen *Kuckucksweih* (18), *Höhlenweihe* (17), *Salvadoribussard* (23) *nestbauend*, *Gold-*(58) und *Senegalkuckuck* und als *Höhepunkt ca 80 Rosenspinne* (70) *auf einem trockenen Baum*. *Grün-, Alexander-, Schmalschnabel- und Goldbühl* (94), *eine Finschdrossel* (97), *Sonnenprinie* (109), *Fahlschnäpper* (111) und *sehr gut den Rotkappen-Spreizschwanz* (114) sowie weitere schöne Beobachtungen neben einer bunten Mischung von Nektarvögeln. Kurz nach 9 Uhr ging es zurück ins Hotel, packen und Abfahrt Richtung Norden.

Gegen 14 Uhr erreichen wir das Dorf **Bonkro** in der Ashantiregion. Von hier aus geht der Aufstieg zum Gelbkopf-Felshüpfer. Kurz vor dem Dorf steigt ein *rastaman* zu, der offensichtlich unser lokaler Führer sein möchte. Im Dorf angekommen gibt es wilde Streitereien zwischen ihm und anderen Männern des Dorfes, die ebenfalls führen wollten. Im Dorf hat Ashanti Africa Tours ein Schulgebäude mit 8 Klassen gesponsort und ist hier hoch angesehen. Schließlich setzt sich *rastaman* durch und wir starten um 14.45 mit ihm und einem zweiten Dorfbewohner, der mit seiner Machete demonstrativ zwei kleine Äste kappt, die niemanden gestört haben. Der Weg geht erst flach und dann langsam ansteigend durch den Wald. Das letzte Stück ist dann aber steil und schweißtreibend. Alle schaffen es aber und nehmen auf den Holzbänken vor der Brutwand Platz. Wir verhalten uns mucksmäuschenstill und werden belohnt, denn um 15.55 taucht der erste **Gelbkopffelshüpfer** (116) auf, wartet ab und putzt sich.



Nach und nach kommen vier weitere Vögel hinzu. Trotz schlechter Lichtverhältnisse lassen sie sich gut beobachten und fotografieren, sogar mit Blitz. Alle sind begeistert und dankbar für diese mysteriöse Zielart der Reise. Da die Vögel offenbar darauf warten, zu ihren Nestern zu fliegen, in denen sie die Nacht verbringen, ziehen wir uns so leise zurück wie wir gekommen sind. Der Abstieg dauert eine Stunde bei noch angenehmen Lichtverhältnissen. Wir können von Glück sagen, dass es nicht geregnet hat, denn dann wäre der Pfad glatt wie Schmierseife und das großartige Erlebnis ins Wasser gefallen. Zurück im Dorf und

am Bus, sind wir durchgeschwitzt aber glücklich. Fahrer Kufu fährt dann los und benötigt fast drei Stunden bis **Kumasi**, wo uns das vorzügliche Royal Basin Hotel erwartet. Um 21 Uhr steht dann ein spätes Büffet bereit, das wir natürlich dankbar genießen. William bekommt von Til ein Schweizer Taschenmesser geschenkt als die versprochene Dankeschön-Prämie für die erfolgreiche „Operation Picathartes“. Das trägt William sofort stolz an seinem Gürtel. Ein großartiger Tag geht nun zu Ende und in eine wie immer kurze Nacht über.

**17.11.** Frühstück 6 Uhr, danach Fahrt zum **Offinsowald**, der sich nördlich von Kumasi befindet. Die Fahrt dauert 2 Stunden. Dort wollen wir den Türkisbartspint suchen und wandern über einen Wirtschaftsweg bergauf, bergab und wieder bergauf. Bei der Hitze ist das anstrengend und einige Teilnehmer bleiben zurück. Die anderen 5 Teilnehmer wandern weiter und höher, bis die Zeit zur Umkehr mahnte. Da eröffnet uns William, dass erst von hier aus das Gebiet des gesuchten Türkisbartspints beginnt. Wir müssen aber umkehren und sollten morgen auf der Fahrt nach Mole erneut hier exkursionieren und den Weg bis zum Ende gehen, um den Türkisbartspint zu sehen. Wir wandern also zurück, bergab und bergauf, und treffen gut aufgewärmt die anderen Teilnehmer, die es sich im Bus gemütlich gemacht haben. Nur Evelyn war intensiv im Gelände und hat auch prompt eine neue Libellenart für das Gebiet gefunden. Etwas erschöpft nach 14 km bergauf- und bergab in der großen Hitze und Schwüle fahren wir zurück ins Hotel, wo wir erst um 14 Uhr unser lunch einnehmen können. Das war richtig anstrengend!

Nach einer kurzen Mittagspause geht es um 15.30 wieder los, diesmal zum **Bobiri Schmetterlingsreservat**. Wir sind etwas erschrocken, dass dieses hochgelobte Gebiet offensichtlich nicht mehr betreut wird. Wir wandern über den Zufahrtsweg, sehen aber kaum Vögel. Auch Schmetterlinge sind rar, was aber am Wetter liegen könnte. Ein *Hartlaubtoko* (75) setzt sich frei auf einen Baumstumpf und verzehrt eine gefangene Heuschrecke. Wir warten bis Dämmerungsbeginn. *Graupapageien* fliegen in kleinen Gruppen zu ihrem Schlafplatz. Etwas später ruft eine *Bootschwanz-Nachtschwalbe* (63), dann *Waldkäuze* und ein *Latham-Frankolin* (29). Der gesuchte Guineauhu rührt sich nicht. Auf dem Rückweg ruft er dann doch und William steigt ihm hinterher. Als er ihn gefunden hat, ruft er uns und wir gehen durch das Unterholz zu ihm, da er den **Guineauhu** (61) im Visier hat. Da verliert Werner seine Brille. Wir alle suchen und finden die Brille, William aber schreit, wir sollten kommen. Leider war der Uhu dann aber weg und wurde trotz aller Versuche nicht mehr gefunden. So machen wir uns enttäuscht auf den Rückweg. Bei mehreren Stopps soll ein weiterer Uhu gefunden werden, was aber leider nicht mehr gelingt. Im Royal Basin Hotel erwartet uns dann noch das abendliche Büffet, wie immer Reis, gebratene Banane und Hühnchen. Til bespricht mit William das Programm für morgen, d.h. mit weniger Wanderungen. Nach der abendlichen Liste wird die checkliste weitergeführt.



**18.11.** 6 Uhr Frühstück, packen und geplante Abfahrt um 7 Uhr nach Norden. Da aber stellte sich heraus, dass unser Fahrer Edward den Autoschlüssel verloren hatte, vermutlich beim Einladen der Koffer. Also begann eine hektische Sucherei, Gepäck wieder raus, wieder rein und nochmals raus. Dann fand wie durch ein Wunder William den Schlüssel ganz hinten im Bus, wo er in eine tiefe Ritze gerutscht war. Große Erleichterung bei allen, denn es gab keinen Ersatzschlüssel. Nicht auszudenken, was wir ohne den Schlüssel gemacht hätten! So aber konnten wir mit 40-minütiger Verspätung starten.

Erster Stopp beim **Offinsowald**, wo wir aber angesichts der langen Fahrt zum Mole-Nationalpark nur etwa 2 Stunden beobachten konnten. Wir beobachteten „old friends“, denn so nennt William Arten, die wir schon vorher gesehen hatten. Ein erneuter Versuch auf die scheue *Perlenralle* (31) war diesmal etwas erfolgreicher, denn einige Teilnehmer konnten sie kurz im Unterholz sehen. Die ursprünglich von William hier vorgesehene Wanderung zum Türkisbartspint hätte 2 Stunden bergauf-bergab gedauert und dann wieder zurück. Das wäre zeitlich nicht machbar gewesen, denn vor uns liegt eine lange Fahrt. So kehren wir um und starten um 9.30 Uhr nach Norden. Das von William für 12 Uhr bestellte Mittagessen in Kintapo musste dennoch auf 13 Uhr verschoben werden obwohl wir auf die lange Exkursion verzichtet hatten. Und richtig: Erst um 12.58 erreichen wir das Lokal, wo wir ein Lunchbüffet erhielten, wieder Nudeln, Reis, Hähnchenstücke und Gemüse, was denn sonst! Um 13.45 Uhr ging es dann weiter, fast ohne Stopps bis auf Tanken und Einkäufe von Wasser, Bananen und Tomaten (Tils Wunsch für das Frühstück). Beim Durchfahren der vielen Ortschaften gab es bunte Szenen vor allem mit Frauen, die alle erdenklichen Lasten auf dem Kopf trugen: Blechschüsseln mit Getränken, Melonenstücken, Bananen, Bündel von Holz, Kühlboxen mit Eis und sogar Nähmaschinen. Die Frauen hatten so eine bemerkenswert elegante Art sich zu bewegen. Ob sie Rückenschmerzen von den oft schweren Lasten bekommen, war nicht herauszubekommen. Sie müssen das schon als kleine Mädchen üben und dürfen erst heiraten, wenn sie diese Artistik beherrschen. Gelegentlich tragen aber auch Männer Lasten auf dem Kopf.

Je weiter wir nach Norden kamen umso mehr wandelte sich die Landschaft in Savanne. Eingestreut gab es immer wieder Feuchtgebiete und kleine Seen. Bei kurzen Stopps gab es auch immer wieder Vögel, die William als „new for the trip“ kennzeichnete. Herausragend war ein *Beaudouin-Schlangennadler* (20), der hoch oben auf einem Strommasten saß. Die Fahrt zog sich hin und wir waren froh, dass wir um 18 Uhr das Mole Motel im **Mole-Nationalpark** erreichen, unsere Unterkunft für die nächsten 3 Nächte. Nach dem Beziehen der Zimmer gab es um 18.30

Abendessen – Büffet wie immer. Leider war es schon dunkel, so dass ein Blick ins Tal auf die pools nicht möglich war. Das Abendessen fand im Freien statt, ebenso wie die abendliche Liste (jetzt 295 Vogelarten). Anschließend gab es große Aufregung, weil ein alter Elefantenbulle mit nur noch 1 Stoßzahn in die Anlage kam und sich an den Ziersträuchern gütlich tat. Die Bediensteten kannten das und haben nur dafür gesorgt, dass die Gäste einen ausreichenden Abstand zu diesem grauen Riesen einhielten.

**19.11.** Das für 5.30 geplante Frühstück verschob sich auf 6 Uhr, weil das Personal sich verspätete. Der morgendliche Blick in den unten liegenden Mole-Park mit vielen Wasserstellen war großartig. Eine Elefantenkuh mit großem Kalb, Warzenschweine, Kobs und Hagedasch-Ibisse waren erste Tiere und ließen auf großartige Beobachtungen schließen. Auf der Hotelanlage sahen wir *Waalitauen* (52), *Brillenvögel* (118), *Gelbstirn- und Doppelzahnbartvogel* (78+79), *Grünbrust- und Elfen-Nektarvogel* (121) und stiegen beflügelt in den bereitstehenden Bus. Wir fuhren nun in den Bereich des Parks, den wir von oben einsehen konnten. Gleich auf dem Weg zwei *Felsenwachteln* (29). Im weiteren Verlauf dann zahlreiche *Rotkehlspinte* (71), die wir auch an einer Kolonie antrafen, *Rotschnabeltokos* (75), auf der Piste viele *Senegalamaranten* und 1 *Lavendelschönbürzel* (140). *Einige Mohrenkopf-Papageien* (54) flogen vorbei, *Doppelspornfrankoline* (29) ließen sich gut betrachten. Wir gingen zu verschiedenen Feuchtgebieten, wo es u.a. besondere Libellen gab, die Evelyn eifrig mit unserem bewaffneten Ranger Robert studierte. Wir Vogelbeobachter sahen *Nachtreiher* (4), *Gelbkehlbülbül* (95), *Goldscheitelwürger* (126), *Röteltauben* (53), *einen Schillereisvogel* (68), *Senegal-Drongschnäpper* (111), *Kastanienweber* (132), *Mohrensichelhopf* (74), *Rotschulter-Raupenfänger* (92), eine selten gesehene *Langschwanzwitwe* (144), *Pirolsänger* (110), leider nur gehört, und überraschenderweise 1 *Wiedehopf* (73). Später hielten wir an einem Beobachtungsturm, von wo aus wir einige *Weißrücken- und einen Wollkopfgeier* (15) sahen, einen kleinen Trupp *vorbeifliegender Baumhopfe* (74), *mehrere Witwenpfeifgänse*, *Senegalkiebitze*, *Blaustirnblatthühnchen* (33 mit Jungen), *Rohrweihen* und *Hagedasch-Ibisse*. Neu für die Reise waren eine *Wilsonwitwe* (143), *einige Sumpfschnäpper* (113) und *ein Trupp Weißaugendrosslinge* (116). Es wurde zunehmend heißer und bei Temperaturen um 35 Grad fuhren wir gegen 11 Uhr zurück. Nach dem Mittagessen war siesta bis 15.30 Uhr angesagt.



Vor der Abfahrt beobachteten wir von der Aussichtskanzel unten im Gebiet mindestens 3 Krokodile, die am Ufer lauerten. Gleichzeitig waren hier zwei männliche Kobs, die sich gegenseitig jagten und dabei mehrfach den Krokodilen gefährlich nahe kamen. So verspätete sich unsere Abfahrt um 15 Minuten. Wir fuhren diesmal nicht zu den Feuchtgebieten, sondern in trockene Grassavanne auf der Suche nach der Sonnenlerche und dem Forbesregenpfeifer, aber auch dem Sudanhornraben. Plötzlich ruft Ebenezer Stopp und zeigt auf einen weit entfernten Greif, der sich als ein männlicher *Bandschlangennadler* (20) entpuppt, gut zu sehen und ein highlight der Reise. Später sitzen vier *Buschflughühner* (51) vor uns auf dem Weg und lassen sich in Ruhe beobachten und sogar fotografieren. Auch *Doppelspornfrankoline*, einmal sogar mit kleinen Jungen, und *Felsenwachteln* erfreuen uns. Eine Riesenüberraschung ist ein besetzter Horst eines *Wollkopfgeiers* (15), für William der erste besetzte Horst dieser Art. Er war wie aus dem Häuschen.

Mit aufkommender Dämmerung fahren wir zu einer Fläche, die vor einer Woche von der Parkverwaltung abgebrannt wurde. Hier finden wir *Sonnenlerchen* (85) und die seltenen *Forbesregenpfeifer* (37). Auf der Weiterfahrt werden Nachtschwalben gesucht. Es bleibt bei nur einer *Schleppen-Nachtschwalbe* (63). Die erhofften Fahnen-Nachtschwalben wurden wegen eines aufkommenden Gewitters leider nicht aktiv. So fahren wir also zurück und werden von heftigem Regen überrascht. Abendessen dann um 20 Uhr und Bearbeiten der Liste.

**20.11.** Nach dem nächtlichen Regen ist die Luft erfrischt, aber noch dichte Wolken am Himmel. Zum Glück lösen diese sich aber zunehmend auf und die Sonne kommt hervor. Erstes Ziel ist der airstrip, ein nicht mehr benutztes Flugfeld, von dem aus man sehr gut die angrenzende Vegetation beobachten kann. Es geht gleich los mit *Rostzistensänger* (107), den alle gut im Spektiv sehen. Dann kurz darauf als weitere Seltenheit ein Weibchen *Braunrückenspecht* (82), das frei sitzend herrlich zu sehen war. Plötzlich meldet William ganz aufgeregt „Red-winged Pytilia“, *Auroraastrild* (139) mit flüggen Jungen. Also ein highlight der Extraklasse. Damit nicht genug, sieht Til eine *Braunrückenammer* (145), obwohl William die Bergammer anzulocken versuchte. Große Begeisterung, denn Auroraastrild und diese Ammer wurden von den vier ausgewerteten Gruppen nicht gesehen. Das seltene Weißkehlfrankolin (29) ruft, zeigt sich aber nicht, wohl aber ein Brubru (125).

Auf der Weiterfahrt sehen wir zwei *Gelbschnabelwürger* (123). Am Fluss Mole machen wir eine längere Beobachtungswanderung und sehen *Goldschwanz- und Graubrustspecht* (82), hören den *Püktchenspecht* (82), den Evelyn mit guide Robert auch sieht, *Senegal- und Lappenschnäpper* (115), *Gelbbrust-Feinsänger* (109), Lavendel-Schönbürzel (141), Bartgrassänger (101) und als Höhepunkt einen Schildturako (55), der sich prächtig zeigt und mehrfach hin- und her fliegt. Als weitere neue Art für die Liste sehen wir *Purpurglanzstare* (130) und lärmende *Langschwanz-Glanzstare*. Als William kurz nach 10 Uhr zur Rückfahrt bläst, kommen Evelyn und Robert von ihrer Libellenexkursion zurück und melden mit Fotobeweis einen *Blauhaubenschnäpper* (114) am Fluss. Also gehen wir dort auch auf Suche, sehen aber leider weder den Püktchenspecht noch den Blauhaubenschnäpper, der allerdings zumindest singt. Dafür sehen wir aber unseren 6. Schillereisvogel und einen versteckt sitzenden Zügelliest (69). Ganz überraschend zeigt sich ein Paar der seltenen *Togowitzwe* (144) offen und gut zu sehen. Am Horizont taucht unser erster *Gaukler* (17) auf. Auf der Weiterfahrt ruft William plötzlich stop, weil er hoch im Baum *Schwalbenspinte* (71) entdeckt hat. Seine Sehschärfe ist unglaublich. Alle sehen diese seltene Spintart sehr gut. Den Abschluss dieser erfolgreichen Morgenexkursion bildet eine *Strichelracke* (72). Um 11.15 sind wir zurück, 12 Uhr Mittagsbüffet und dann siesta bis 15.30.

Um 15.20 läuft eine Horde Anubispaviane über die Hotelanlage, Dann fahren wir los, um den Sudan-Hornrabben zu finden Unterwegs unser zweiter *Bandschlangennadler* (20) neben der Straße sowie ein *Gelbschulterweber* (137). Sonst aber kaum Vogelaktivität. Wir fahren endlos lange über Pisten, die oft mit hohem Gras bewachsen sind. An offenen Stellen suchen wir den Hornrabben



vergeblich. Allmählich dämmt es und wir hoffen auf Nachtschwalben, Erst sehen wir aber noch viele Felsenwachteln und Doppelspornfrankoline auf der Piste bis endlich die erste Schleppennachtschwalbe (63) auf dem Boden sitzt, danach ein Weibchen der gesuchten *Fahnen-Nachtschwalbe* (64), aber leider kein Männchen, auch nicht auf offenen Flächen abseits der Piste. Hier aber zumindest ein *Kapriel* (35) und weitere Schleppennachtschwalben. Vor uns taucht der Bus mit der Rockjumper-Gruppe auf. Als dieser stoppt und in die Bäume leuchtet folgen wir ihnen und sehen frei und nah vor uns eine

**Afrika-Zwergohreule** (62). Wir sind begeistert.

Kurz darauf ein erneuter Stopp mit einem **Grauhu** (60) frei auf einem Ast sitzend. Damit aber nicht genug, denn kurz darauf stoppt der vordere Bus erneut, weil neben ihm auf der Piste ein weiterer Grauhu sitzt. Dieser fliegt dann in den Baum und präsentiert sich perfekt. Dann bückt er sich plötzlich und richtet sich wieder auf – mit einem Frosch im Schnabel, den er vor unseren Augen blitzschnell verschluckt. Das war für uns die Beobachtung des Tages, die die Rockjumper vor uns leider nicht erleben konnten, weil sie weitergefahren sind. Zufrieden geht dieser lange Tag zu Ende.





**21.11.** schon kurz nach 5 Uhr toben die **Anubispaviane** über die Hotelanlage und werfen alles durcheinander, was nicht festgebunden ist. Das Frühstück sollte um 6 Uhr sein, aber wieder klappt das nicht. Der Service der Angestellten lässt sehr zu wünschen übrig. Wenn William und Ebenezer nicht helfen würden, wäre es noch viel unerfreulicher. Hier läuft es so wie es früher in Staatsbetrieben üblich war. Nach dem wie immer kärglichen Frühstück blieb noch etwas Zeit zur Beobachtung von der Beobachtungskanzel aus. Es gab u.a. einen *Schwarzhalsreiher* (7), *Lappenschnäpper*, *Graukopfliege* (69) und andere Arten. Kurz nach 7 Uhr ging es dann endlich los – ohne Trinkgeld für das Personal. William wollte unbedingt noch das Weißkehlfrankolin finden und fuhr mit uns zu einer ihm bekannten Stelle. Hier sahen wir *Senegalracke* (72), einen *Streifenlied* (68), herrlich nah einen *Schwarzhohrpirol* (127), aber kein Frankolin.



Danach besuchten wir die berühmte **Larabanga-Moschee**, wo wir eine Führung bekamen, allerdings nur zur Geschichte der Moschee, denn als Nicht-Moslems durften wir das Innere nicht betreten. Von außen erinnerte der Bau von 1421 fast an eine Schöpfung des Architekten Hundertwasser und wirkt ausgesprochen futuristisch. Die weißen Türme und Mauern sind aus Lehm gebaut und tragen zur Stabilisierung Hölzer, die herausragen und schwarz gestrichen sind.



Die Moschee steht in der 4.000-Seelen-Gemeinde Larabanga. Hier leben ausschließlich Moslems, die ihre Moschee hegen und pflegen. Als Besucher wird man allerdings von herumlungernenden jungen Männern um Geld angehauen. Das muss man ignorieren. Ein mehrfach vorbeifliegender Lannerfalke versuchte uns offenbar abzulenken.

Auf der Weiterfahrt halten wir an einem **Stausee**, der mit einem riesigen Teppich aus weiß- und rotblühenden Lotus bedeckt ist. Hier gibt es allerdings bis auf Riedscharbe und Blattstirnhühnchen keine Wasservögel. Im angrenzenden Wald findet William aber 2 *Perlkäuze*

(62), 2 sich jagende *Schikras* (22) und zwei *Kap-kuckucke* (56), einen Alt- und einen Jungvogel. Vom fahrenden Bus aus dann immer wieder *Heuschreckentees* (23), *Gelbschnabelwürger*, *Rohrweihen* und *Rotbauchglanzstare* (131). Beim kurzen Stopp auf einer Brücke unter uns dann *Schwarzkopfweber* (133), deren Nester im hohen Gras zu sehen waren, die aber nicht brüteten und nicht im Brutkleid waren.

Kurz vor Bolgatanga biegen wir rechts ab zu den **Tongo Hills**, einem einmaligen Felsgelände mit aufgetürmten Rundblöcken aus roten Granit. Kaum angekommen sehen wir gleich 2 *Graubürzel-Singhabichte* (21) und gleich darauf den hier gesuchten *Fuchsfalke* (26), der allerdings weit entfernt ist. Es sind zwei Vögel, die hier wohl ihr Brutrevier haben. Gleich darauf präsentiert sich vor uns ein Paar der an Felsen gebundenen *Langschwanz-Zistensänger* (107), dann der *Rotbauchschmätzer* (100) und mehrere *Graukehlammern* (145), die aufgrund ihrer grauen Kehle nun als eigene Art *Emberiza goslingi* abgetrennt worden ist. Ein Paar *Felsenwachteln* (29) zeigt sich in ihrem namensgebenden Biotop und ruft. Es hat alles bestens geklappt und wir fahren zufrieden nach **Bolgatanga** in unser Premier Hotel, das sehr gut und sauber ist. Zum Abendessen gibt es wie überall im Lande wieder Nudeln, Reis, Pommes und Hühnchen mit Soßen, alles sehr lecker, aber auf die Dauer etwas langweilig. Wir erfahren, dass die Einheimischen sogar morgens, mittags und abends ihr Fufu essen. Das sind Klöße aus Maniokmehl, die in einer Schüssel mit Soße serviert werden. Mit der rechten (sauberen) Hand wird Fufu mit Soße zermatscht und gegessen. Andere Länder, andere Sitten!

**22.11.** Frühstück heute endlich mal wieder um 5.00 Uhr geplant, aber der Service hinkt und es wird deutlich später. Kurz vor 6 Uhr soll es losgehen als ein seltener *Rothalsfalke* (27) von William gesichtet und im Spektiv präsentiert wird. Leider fliegt er aber ab, wird aber noch zwei Male fliegend gesehen. Werner kommt zu spät und hofft auf eine weitere Chance. Nach der Abfahrt muss getankt werden. Hinter der Tankstelle befindet sich eine Schlachtereier, an deren Abfällen sich etwa 15 *Kappengeier* (15) gütlich tun. Die Fahrt geht zunächst zügig über eine neue Asphaltstraße, dann aber in die übliche Wellblechpiste über, die uns bei jedem Gegenverkehr in eine rote Staubwolke hüllt. Unterwegs immer wieder Senegalaracken, *Spitzschwanzstern* (128), oft auf dem Rücken von Rindern, *Rotschnabel- und Grautokos* (75) und ein heller *Zwergadler* (24), der von einem *Kuckucksweih* verfolgt wird. Wir halten dann für eine kleine Exkursion bei einer Brücke, die über einen trockengefallenen kleinen Fluss führt. In der baumbestandenen Grassteppe und an einer kleinen Wasserstelle sehen wir u.a. *Braunbauch-Sylvietta* (104), *Gabar- und Graubürzel-Singhabicht* (21), *Blutbrust-Bartvogel* (79), *Graukappen-Eremomela* (104), *Graustrild* (141), eine *Rotfußwitwe* (143), zwei seltene *Weißbürzelgirlitze* (144) und einen Trupp *Sudandrosslinge* (116).

Da wir unbedingt die traditionelle Lebensweise der Bevölkerung etwas mehr erleben wollten, bat Til William um einen entsprechenden Stopp. Der ergab sich, weil in Bäumen bei einem Dorf Nester des *Alektowebers* (132) und die dazugehörigen Vögel zu sehen waren.





Hier konnten wir unter den Augen einiger Frauen beobachten und mit ihnen sprechen. Nach einem großzügigen Trinkgeld waren sie einfach überschwänglich dankbar, denn 50 Cedi sind für sie viel Geld. So durften wir auch ohne schlechtes Gewissen fotografieren. Til zeigte ihnen die Abbildung des Krokodilwächters, den sie offenbar kannten und lebhaft darüber schwatzten. Danach war es



nicht mehr weit zum Ufer des Weißen Volta wo uns der Projektbetreuer erwartete. Die Bauern schützen den Vogel und profitieren natürlich von den vielen Gruppen, die Ashanti Africa Tours dorthin bringt. Nach wenigen Minuten sahen wir bereits am gegenüberliegenden Ufer die *ersten Krokodilwächter* (36) und auch den *Weißscheitelkiebitz* (38). Überraschenderweise sang ein *Drosselrohrsänger* (102) und vermittelte uns heimische Klänge, die nun wiederum für William neu waren.

Trupp *Karminspinte* (70), ferner zwei *Silberschnäbelchen* (142). Zwischen den Feldern wo vier *Bekassinen* (43) und zwei *Bruchwasserläufer* (42) aufflogen, *Spornkiebitze* und *Blaustirnblatthühnchen* sowie *Kuhreiher* häufig waren. Es fiel uns schwer, dieses herrliche Gebiet zu verlassen, aber uns stand ja noch eine lange Rückfahrt bevor. Der Betreuer erhielt 50 Cedi als Dankeschön und war sehr erfreut. Nach dem Mittagessen um 14 Uhr ( Reis, Nudeln, Hähnchenteile) fuhren wir bereits um 15 Uhr wieder los zum **Tono Stausee**. Dieser wurde nach 45 Minuten erreicht. Am Ufer waren *Wachtelstrilde* (142), die aber schwer zu beobachten waren, weil sie immer nur kurz aufflogen und wieder landeten. Ferner gab es 2 *Rotkopfwürger* (123), Überwinterer aus Europa. Und dann plötzlich ein Trupp von über 100 *Schafstelzen* - William war sehr begeistert. Gegen Abend fielen Hunderte von *Witwenpfeifgänsen* ein, die auf der offenen Wasserfläche übernachteten wollten. Am Ende waren es sicher mehrere Tausend. Williams Lockversuche auf die Fahnen-Nachtschwalbe und die Nordbüscheleule (62) blieben leider erfolglos. Es war aber ein überaus reicher Exkursionstag, der um 20 Uhr mit dem Abendessen (Reis, Nudeln, Hähnchen) im Premier Hotel von **Bolgatanga** endete.

Ein *Gleitaar* zeigte sich und vor allem ein *Graubrustspechte* (82) und *Afrikanische*



**23.11.** Frühstück um 5 Uhr, weil William von seinem Bürochef die Nachricht erhielt, dass die Brücke der N10 über den Volta wegen Bauarbeiten gesperrt sei und daher der Umweg über **Wa**, der Hauptstadt der Nordwestprovinz, gefahren werden müsse.



Ralf schoss diese dramatische Attacke eines **Trauerdrongos** auf einen **Kuckucksweih**. Das bedeutete mindestens vier Stunden Umweg. Argumente, dass es überhaupt nicht glaubhaft sei, dass diese wichtige Brücke total gesperrt sein würde, wurden von William ignoriert – Anweisung ist Anweisung.

Werner wollte unbedingt den gestern am Hotel gesichteten Rothalsfalken (27) sehen, weil das für ihn ein „Lifer“ wäre. Als der Fahrer bereits den Motor angelassen hatte, waren plötzlich auf einem Baum sogar zwei **Rothalsfalken** gelandet, die im Spektiv wunderbar zu sehen waren. Alle freuten sich, dass Werner sie nun doch noch erleben durfte.

Danach fuhren wir los nach Norden und Westen, oft über holprige Wellblechpisten mit Schlaglöchern, weshalb der Bus oft sehr langsam fahren musste. Auf der Straße war praktisch kein Verkehr, weder in unserer noch in der Gegenrichtung. Daher wurde es immer deutlicher, dass die große Brücke nicht total gesperrt sein konnte, denn dann gäbe es auf unserer Fahrstrecke viel mehr Verkehr. Nicht auszudenken, was uns bei einer Panne in dieser menschenleeren Einöde hätte passieren können. Es gab kaum Vögel, die Landschaft war total trocken und oft verbrannt, nur gelbes Gras und viele Buschfeuer, die manchmal bis an die Straße kamen. Über den Buschbränden kreisten hauptsächlich Milane, seltenere Nutzer dieser Futterquelle konnten wir aus Zeitgründen auf der endlosen Strecke nicht entdecken. Wir sahen zwei Europäische **Bienenfresser** (71), **Graukehlammern** (145), **Senegalracke**, **Buschflughühner**, Schafe und Schweine aber auch.



Wir atmeten auf als wir endlich **Wa** und damit eine Asphaltstraße erreichten. Nun ging es auf der N12 gegen Süden unserem Ziel **Kumasi** entgegen. Klaus konnte mit seiner App Entfernung und Fahrzeit sehr genau melden. Er meldete die Ankunft in Kumasi nach 23 Uhr! Das ging nun wirklich nicht, denn wir alle waren reichlich bedient von diesem sinnlos erscheinenden Umweg. Offenbar hat das Büro das auch gemerkt, denn sie haben ein Hotel in **Tamale** gebucht und die abendlichen Getränke spendiert. Dieser Tag war eine Zumutung für Fahrer und Gruppe! Eine Erklärung seitens ashantiafricatravel steht aber noch aus! Für uns fielen so die geplanten Beobachtungsziele aus. Die Gruppe hat das alles klaglos hingenommen. Das war nicht selbstverständlich, zeigt aber die

Erfahrung der Teilnehmer mit solchen Pannen; vielen Dank dafür! Alle waren bedient von diesem verlorenen Tag, zumindest aber froh, ohne Panne angekommen zu sein.

**24.11.** Frühstück um 6 Uhr mit Geburtstagsständchen für Dietmar, dann Abfahrt zunächst nach **Kumasi**, was über 3 Stunden dauerte. Gestern wäre das nicht mehr zu schaffen gewesen. Die Durchfahrt durch Kumasi war stop-and-go und kostete viel Zeit. Unser Ziel für die Frühhexkursion war das **Bobiri-Schmetterlingsreservat**, das wir erst nach 10 Uhr erreichten. Damit war die Vogelaktivität nur noch gering. An Vögeln sahen wir *Rotbrusthabicht* (22), *Erzkuckuck* (59), *Gambia-Schneeballwürger* (125) und 4 *Rostbauch-Brillenwürger* (126). Das Gebiet war diesmal nicht sehr ergiebig, obwohl der erste Eindruck sehr vielversprechend war. Andere Gruppen sahen hier erheblich mehr Vögel.

Auf der Weiterfahrt gab es keine Stopps mehr bis auf einen Lunch-Stopp in einem einfachen Restaurant an der Straße. Am späten Nachmittag fuhren wir dann zum Farmland am Rande der **Atewa Forest Range**, wo wir u.a. *Rotkopfweber* (135) sahen.

Der Versuch, in der Dämmerung den Guineauhu anzulocken, blieb leider erfolglos. Also fahren wir in unser Nelsban Palace Hotel in **New Tafo**, checken ein, Abendessen, Liste und Ende dieses wenig ergiebigen Tages.



**25.11.** Ein Frühstück pünktlich um 5 Uhr war eine positive Überraschung. Nach einer Kritik eines sehr engagierten Teilnehmers an der Arbeitsweise von William, der oft viel zu schnell nach einem gefundenen Vogel ohne hilfreiche Erklärung die nächste Art suchte weil für ihn Arten, die „new for the trip“ oder gar „lifer“ sind, absolut vorrangig sind, führte der RL kurz vor der Abfahrt mit ihm und Ebenezer noch ein klärendes Gespräch. Natürlich kann niemand etwas dafür, wenn erwartete Arten, die andere Gruppen hatten, diesmal ausblieben. Am engagierten Einsatz der beiden Führer konnte es nicht liegen. Wenn Vögel sich nicht zeigen bzw. nicht rufen oder singen,

kann auch der beste guide sie nicht herbeizaubern. Um die Gruppe aber schnell über gemeldete Arten informieren zu können, hat der RL wiederholt darum gebeten, die englischen Namen entdeckter Vögel so deutlich auszusprechen, dass er sie versteht und für die Gruppe in deutsche Namen umsetzen und weitergeben kann. Das reduziert sicher übertriebene Hektik, die aufkommen kann, wenn der Name eines entdeckten Vogels zu spät verstanden wird. Diese wiederholte Bitte wollte William beherzigen!

Um 6.15 ging es dann in ca 45minütiger Fahrt zum Fuß der **Atewa-Hügelkette**, von wo aus unsere Wanderung durch den Bergregenwald begann. Nach dem heftigen gestrigen Regen war der Waldpfad sehr glitschig, was prompt dazu führte, dass Til ausrutschte und in den Matsch fiel. William zeigte uns sehr diszipliniert viele neue Vogelarten bzw bessere Beobachtungen bereits gesehener wie z.B. *Tamburintaube* (51), *Rotkappenspreizschwanz* (114), *Grünbülbül* (93), *Senegal-Paradiesschnäpper* (114), *Rotnasen-Grüntaube* (52), *Olivbogenflügel* (110), *Kletter- und Haubenweber* (136), *Braunbauch-Buschdrossling* (117), *Glanzhaubenschnäpper* (114), *Weißschwanzbülbül* (94), *Waldnektarvogel* (121), *Waldlaubsänger* (105), *Grünhyla* (105), *Graukopfbleda* (96), *Finschdrossel* (97), *Gelbbartbülbül* (93), *Blaurückenturako* (55), *Narina-Trogon* (73), *Schuppenbartvogel* (78), *Schwalbenschläger* (111), *Schmalschnabelbülbül* (93), *Glanzdrongo* (128), *Kappenfeinsänger* (109), *Weißbürzel-Lappenschnäpper* (115), *Rotbauchspecht* (83), *Einsiedlerkuckuck* (57), *Kupferglanzstar* (129), *Goldbülbül* (94), *Fantischläger* (112), *Schwarzflügelpirol* (127), *Kronenadler* (25), *Diadem-Alethe* (97) und *Purpurspint* (70). Die Bergwanderung zog sich hin. Nach fast 4 Stunden hatten wir nach Überwindung von 250 Höhenmetern die „Gipfelhöhe“ von 560 m NN erreicht. Bis dahin sahen wir die Zielart „Türkiswangenspint“ nicht. William gab aber nicht auf, ging einen Nebenpfad und fand standesgemäß zwei der seltenen *Türkisbartspint* (70). Leider gaben einige Teilnehmer aber auf

halber Strecke auf und konnten so diese elitäre Art nicht erleben. Der Rückweg zog sich nicht enden wollend hin, brachte aber noch einen dritten Türkisbartspint. Erst nach 13 Uhr und einer über 7-stündiger Wanderung über 15 km bei heißschwüler Luft waren wir zurück am Bus. Dort gab es einfache Lunchpakete und eine kurze Pause. Gegen 14.30 wandern dann die von uns, die noch fit genug waren, die Straße hinunter, vorbei an Goldgräbern, die in Handarbeit den Boden nach Gold durchsuchten; ein mühsames Geschäft. William verbot Fotos, weil er Angst vor Aggressionen hatte. Wir sahen von der Straße aus *Mohren-, Trauer- und Augenbrauenweber* (134+135) sowie *Doppelzahnbartvögel* (79) und suchten vergeblich das Rieseneelsterchen. Dann zog ein Gewitter auf und wir fuhren daher kurz vor 16 Uhr zurück ins Hotel. Abendessen um 19.30.

**26.11.** Nach dem wie immer sehr zeitigen Frühstück fahren wir erneut in das **Atewa**-Gebiet, wo wir vorgestern bereits waren. Gleich zu Beginn sehr schön einige *Rotkopfweber* (135), aber auch *Orangebäckchen* (141), *Gelbschulter- und Flammenweber* (137), *Fiskalwürger* (123), *Augenbrauen- und Kurzflügelweber*. Hinter einer Kakaopflanzung lag ein offenes Gelände, wo wir zunächst einen Jungvogel, dann aber mehrfach ein prachtvolles Männchen des *Purpurastrilds* (139) beobachten konnten. Anschließend sahen wir weitere „old friends“, wie William Arten nennt, die wir bereits gesehen hatten. Dann aber hörte er einen *Schwarzwürger* (126) der sich von der Klangattrappe anlocken ließ.



Er zeigte sich völlig frei und war so ein besonderes highlight. William sagte, dass er diese versteckt lebende Art noch nie so wunderbar gesehen habe. Er ließ sich bestens fotografieren, hier abfliegend von Klaus.

Danach checkten wir aus und fuhren Richtung Accra, wobei unterwegs das unvermeidliche lunch in einem sehr guten Hotel eingenommen werden musste. Wir haben gelernt, dass regelmäßige warme Mahlzeiten zum Tagesablauf der guides gehören, uns aber oft wertvolle Beobachtungszeit kosteten. Wir durchqueren das sehr reizvolle Akwepim-Hügelland, das landschaftlich an deutsche Mittelgebirge erinnert. Ziel war das **Shai-Hill-Reservat**, das wir am Spätnachmittag erreichen. Höhepunkt waren hier zwei *Afrikanische Baumfalken* (27), die wir sehr gut sehen durften. Mit einem obligatorischen Ranger suchten wir Nachtschwalben, u.a. eine *Natal-* (63) und mehrere *Schleppen-Nachtschwalben*, aber keine Eulen. Da wir morgen früh hier wieder exkursionieren werden, ging es jetzt zügig zu unserem letzten Hotel Erata in **Accra**. Da das Hotel für unsere kleine Gruppe kein Büffet bereitstellen wollte, mussten wir erst unterwegs unser Dinner



einnehmen und kamen so natürlich spät zur Unterkunft. Das hätten wir gern anders gehabt! So wird der Abschied von unseren treuen Begleitern auf morgen Abend verschoben.

**27.11.** Nach dem Frühstück geht es gleich wieder los zum **Shai-Hill-Reservat**, wo uns der Ranger von gestern schon erwartete. Es ging gleich gut los mit *Kurzflügel- und Strichelzistensänger* (107+108), dann 2 *Guineameisen* (118), einem *Afrikanischen Baumfalken*, *Lanner*, *Baumklapperlerche* (85), *Gleitaar*, der ersten heißersehten *Opalracke* (72) und als Überraschung eine



**Schwarzbauchtrappe** (34), die Evelyn beim Anpirschen eines Schmetterlings zwei Meter vor sich aufscheuchte. Das war ein wahres highlight, denn keine der vier von mir ausgewerteten Reisegruppen sah überhaupt eine Trappe. Wir wanderten dann zu einer Felspartie hoch, wo William uns den *Pirolsänger* (110) zeigen wollte. Der sang zwar eifrig wenige Meter von uns entfernt, zeigte sich aber leider nicht. Die Aktivität der Vogelwelt war recht gering viele der hier zu erwartenden Arten blieben stumm und ließen sich nicht sehen, obwohl die Sonne schien und aus menschlicher Sicht alles optimal war. Pech für uns!

Nach diesem letzten Morgen ging es erneut zum lunch in das Restaurant von gestern und danach zur **Sakamona-Lagune**, auf die wir zunächst von der Küstenstraße aus blickten. Hier gab es wenige Arten, u.a. *aber Königsseeschwalbe* (47) , *Teichwasser-läufer* (41) und *Mittelreiher* (6). Dann fuhren wir auf die gegenüberliegende Seite, die erheblich ergiebiger war. Hier gab es auch einen Beobachtungsturm, den William aus Ängstlichkeit wegen Baufälligkeit nicht bestieg, wir aber wohl und ohne geringste Probleme. Hier gab es die einzigen beiden *Glockenreiher* (6) unserer Reise, die ersten *Smaragdspinte*, *Senegaltriele* (35) mit großen Jungen, *Braunrückenpieper* (91) und zwei hier sehr seltene *Uferschnepfen* (39). Man hätte hier viel länger bleiben und beobachten können. Aber es war ja unser letzter Tag und wir wollten gegen 16 Uhr im Hotel sein, um uns reisefertig zu machen. Das wäre alles gut gegangen aber die Zimmer der 2. Etage waren ohne Wasser. Trotz mehrfacher Reklamation wurde das nicht repariert. Gudrun hat als erfahrene Weltreisende daher kurzerhand ein Trinkglas genommen und aus dem Toilettenspülbehälter Wasser zum Duschen geschöpft. Kurz vor 18 Uhr als das Abendbuffet fertig war, kam dann etwas Wasser aus der Leitung, leider zu spät für uns!



**Stimmungsfoto mit Regenbrachvogel (von Ralf)**

Unser Team wurde von uns reichlich bedankt und belohnt mit umgerechnet 280 Euro für William, 190 Euro für Ebenezer und 190 Euro für Fahrer Kufu, der aber zuvor bereits den Rest der Trinkgeldkasse von rund 30 Euro als Prämie bekommen hatte. Anders als die Beurteilung durch Klaus Handke 2016 war Kufu ein ausgezeichnete Fahrer, einer der besten, den ich je auf vielen Reisen erlebt habe.

Das letzte Dinner war wie immer und muss daher nicht näher beschrieben werden. Um 19 Uhr wurden wir zum Flughafen gebracht, wo wir uns verabschiedeten und eincheckten. Der Flug KL590 startete pünktlich um 22.05 Uhr und brachte uns in einem ruhigen Flug nach Amsterdam, wo alle Anschlussflüge erreicht wurden. Der Abschied in Amsterdam missglückte leider, weil alle unterschiedliche Anschlussflüge zu unterschiedlichen Zeiten erreichen mussten. Diesen Abschied verbunden mit meinem Dank für die großartige Teamdisziplin werde ich nachholen!

Mit 424 festgestellten Vogelarten und über 75 Libellenarten war das Ergebnis dieser Reise ausgesprochen gut.

Til Macke

Ghana	Fl.	Kakum NP	Nsuta	Ankasa	Abrofa	Mole NP	Bolgatanga	Atewa	Flug														
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Procellariidae</b>																							
Gelbschnabel-Sturmtaucher (Cory's Shearwater) <i>Calonectris diomedea</i>																							
Großer Sturmtaucher (Great Shearwater) <i>Puffinus gravis</i>																							
Dunkler Sturmtaucher (Sooty Shearwater) <i>Puffinus griseus</i>																							
Atlantiksturmtaucher (Manx Shearwater) <i>Puffinus puffinus</i>																							
<b>Hydrobatidae</b>																							
Buntfuß-Sturmschwalbe (Wilson's Storm-petrel) <i>Oceanites oceanicus</i>																							
Sturmschwalbe (European Storm-petrel) <i>Hydrobates pelagicus</i>																							
Madeirawellenläufer (Madeiran Storm-petrel) <i>Oceanodroma castro</i>																							
Weellenläufer (Leach's Storm-petrel) <i>Oceanodroma leucorhoa</i>																							
<b>Podicipedidae</b>																							
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>				3	3	5																	
<b>Phaethontidae</b>																							
Weißschwanz-Tropikvogel (White-tailed Tropicbird) <i>Phaethon lepturus</i>																							
<b>Sulidae</b>																							
Kaptölpel (Cape Gannet) <i>Morus capensis</i>																							
Weißbauchtölpel (Brown Booby) <i>Sula leucogaster</i>																							
<b>Phalacrocoracidae</b>																							
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>																							
Riedscharbe (Reed Cormorant) <i>Phalacrocorax africanus</i>		10		2											2	11							
<b>Anhingidae</b>																							
Afrika-Schlangehalsvogel (African Darter) <i>Anhinga rufa</i>												1											
<b>Pelecanidae</b>																							
Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>																							
Rötelpelikan (Pink-backed Pelican) <i>Pelecanus rufescens</i>																							
<b>Fregatidae</b>																							
Adlerfregattvogel (Ascension Frigatebird) <i>Fregata aquila</i>																							
<b>Ardeidae</b>																							
Rohrdommel (Eurasian Bittern) <i>Botaurus stellaris</i>																							
Zwergdommel (Little Bittern) <i>Ixobrychus minutus</i>																							

	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Ghana</b>																						
Graurückendommel (Dwarf Bittern) <i>Ixobrychus sturmii</i>																						
Weißschopfreiherr (White-crested Tiger Heron) <i>Tigriomis leucolopha</i>						1	2															
Weißrückenreiherr (White-backed Night Heron) <i>Gorsachius leuconotus</i>																						
Nachtreiherr (Black-crowned Night Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>													2									
Rallenreiherr (Squacco Heron) <i>Ardeola ralloides</i>					5								10	4	3	1					5	
Kuhreiherr (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>		xx	x	xx	xx		x		xx	xx	x	x	x	x	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	
Mangrovreiherr (Striated Heron) <i>Butorides striata</i>		2		1					1							1	1				1	
Glockenreiherr (Black Heron) <i>Egretta ardesiaca</i>																						2
Küstenreiherr (Western Reef Heron) <i>Egretta gularis</i>		4			2																	
Seidenreiherr (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>		5			2							1	2	2		1	8					2
Mittelreiherr (Intermediate Egret) <i>Egretta intermedia</i>																						3
Silberreiherr (Great Egret) <i>Egretta alba</i>		1			1																	
Purpurreiherr (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>									1				1									1
Graureiherr (Grey Heron) <i>Ardea cinerea</i>		1			1								1	1	4	2	1					2
Schwarzhalsreiherr (Black-headed Heron) <i>Ardea melanocephala</i>															1	1						
Goliathreiherr (Goliath Heron) <i>Ardea goliath</i>																						
<b>Scopidae</b>																						
Hammerkopf (Hamerkop) <i>Scopus umbretta</i>													2	2	3		3	2				
<b>Ciconiidae</b>																						
Nimmersatt (Yellow-billed Stork) <i>Mycteria ibis</i>																						
Mohrenklaffschnabel (African Openbill) <i>Anastomus lamelligerus</i>																						
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>																						
Abdimstorch (Abdim's Stork) <i>Ciconia abdimii</i>		60																				
Wollhalsstorch (Woolly-necked Stork) <i>Ciconia episcopus</i>														1								
Weißstorch (White Stork) <i>Ciconia ciconia</i>																						
Sattelstorch (Saddle-billed Stork) <i>Ephippiorhynchus senegalensis</i>																						
Marabu (Marabou Stork) <i>Leptoptilos crumeniferus</i>																						
<b>Threskiornithidae</b>																						
Sichler (Glossy Ibis) <i>Plegadis falcinellus</i>																						
Hagedasch (Hadada Ibis) <i>Bostrychia hagedash</i>													10	5	4		1					
Fleckenbrustibis (Spot-breasted Ibis) <i>Bostrychia rara</i>					2																	
Heiliger Ibis (Sacred Ibis) <i>Threskiornis aethiopicus</i>																						
Afrikanischer Löffler (African Spoonbill) <i>Platalea alba</i>																						

Ghana	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP		Bolgatanga			Atewa			Flug		
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Phoenicopteridae</b>																						
Zwergflamingo (Lesser Flamingo) <i>Phoeniconaias minor</i>																						
<b>Anatidae</b>																						
Gelbbrust-Pfeifgans (Fulvous Whistling Duck) <i>Dendrocygna bicolor</i>																						
Witwenpfeifgans (White-faced Whistling Duck) <i>Dendrocygna viduata</i>							20	15				1	50	20	15	xxx						
Nilgans (Egyptian Goose) <i>Alopochen aegyptiaca</i>																						
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>																						
Sporngans (Spur-winged Goose) <i>Plectropterus gambensis</i>																						
Hartlaubente (Hartlaub's Duck) <i>Pteronetta hartlaubii</i>									2													
Glanzente (Comb Duck) <i>Sarkidiornis melanotos</i>																						
Afrikazwergente (African Pygmy Goose) <i>Nettapus auritus</i>							4			2												
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>																						
Krickente (Common Teal) <i>Anas crecca</i>																						
Fahlente (Cape Teal) <i>Anas capensis</i>																						
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>																						
Knäkente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>																						
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>																						
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>																						
Moorente (Ferruginous Duck) <i>Aythya nyroca</i>																						
<b>Accipitridae</b>																						
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>																						
Kuckucksweihe (African Cuckoo Hawk) <i>Aviceda cuculoides</i>					2	2				3	1			1		1		2				
Wespenbussard (European Honey Buzzard) <i>Pernis apivorus</i>				1																		
Fledermausaar (Bat Hawk) <i>Macheiramphus alcinus</i>					1		1															
Gleitaar (Black-shouldered Kite) <i>Elanus caeruleus</i>									2			1			1	1						2
Schwalbenschwanzaar (African Swallow-tailed Kite) <i>Chelictinia riocourii</i>																						
Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>	xx	x	x	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x									
Schreiseeadler (African Fish Eagle) <i>Haliaeetus vocifer</i>																						
Palmgeier (Palm-nut Vulture) <i>Gypohierax angolensis</i>			2			2		1														
Kappengeier (Hooded Vulture) <i>Necrosyrtes monachus</i>									1				1			15	6	1				
Weißrückengeier (White-backed Vulture) <i>Gyps africanus</i>													20	1			1					
Sperbergeier (Rüppell's Vulture) <i>Gyps rueppellii</i>																						
Wollkopfgeier (White-headed Vulture) <i>Trigonoceps occipitalis</i>													2	Nest								
Schlangenadler (Short-toed Snake Eagle) <i>Circaetus gallicus</i>																						

Ghana	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
Beaudouin-Schlangenadler (Beaudouin's Snake Eagle) <i>Circaetus beaudouini</i>												1										
Einfarb-Schlangenadler (Brown Snake Eagle) <i>Circaetus cinereus</i>																						
Bandschlangenadler (Western Banded Snake Eagle) <i>Circaetus cinerascens</i>													1	1								
Gaukler (Bateleur) <i>Terathopius ecaudatus</i>													1	2								
Kongoschlangenadler (Congo Serpent Eagle) <i>Dryotriorchis spectabilis</i>						ruf																
Höhlenweihe (African Harrier Hawk) <i>Polyboroides typus</i>		1	2	2	1	1				1	1	1		2						1		
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>																						
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>																						
Rohrweihe (Western Marsh Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>													2		5	2	1				1	
Gabarhabicht (Gabar Goshawk) <i>Micronisus gabar</i>		1											2		1							
Graubürzel-Singhabicht (Dark Chanting Goshawk) <i>Melierax metabates</i>														2	2	2						
Rotbrusthabicht (Red-chested Goshawk) <i>Accipiter toussenelii</i>				1														1				
Schikrasperber (Shikra) <i>Accipiter badius</i>		3								1			1	2			1				1	
Waldspërber (Red-thighed Sparrowhawk) <i>Accipiter erythropus</i>			1							1												
Ovambosperber (Ovampo Sparrowhawk) <i>Accipiter ovampensis</i>																						
Mohrenhabicht (Black Sparrowhawk) <i>Accipiter melanoleucus</i>							2															
Langschwanzhabicht (Long-tailed Hawk) <i>Urotriorchis macrourus</i>				ruf		1																
Heuschreckenteesa (Grasshopper Buzzard) <i>Butastur rufipennis</i>												6		10	3	5						
Sperberbussard (Lizard Buzzard) <i>Kaupifalco monogrammicus</i>		1								1	1					2						
Mäusebussard (Common Buzzard) <i>Buteo buteo</i>																						
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>																						
Salvadoribussard (Red-necked Buzzard) <i>Buteo auguralis</i>				1					1	1	1								1			
Savannenadler (Tawny Eagle) <i>Aquila rapax</i>																						
Kaiseradler (Eastern Imperial Eagle) <i>Aquila heliaca</i>																						
Silberadler (Wahlberg's Eagle) <i>Aquila wahlbergi</i>																						
Afrikanischer Habichtsadler (African Hawk Eagle) <i>Hieraaetus spilogaster</i>																						
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Hieraaetus pennatus</i>															1							
Fleckenadler (Ayres's Hawk Eagle) <i>Hieraaetus ayresii</i>																						
Schopfadler (Long-crested Eagle) <i>Lophaetus occipitalis</i>																						
Schwarzachseladler (Cassin's Hawk Eagle) <i>Spizaetus africanus</i>				2																		
Kronenadler (Crowned Eagle) <i>Stephanoaetus coronatus</i>																				1		
Kampfadler (Martial Eagle) <i>Polemaetus bellicosus</i>																						
<b>Sagittariidae</b>																						
Sekretär (Secretary Bird) <i>Sagittarius serpentarius</i>																						

Ghana	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Falconidae</b>																							
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>																							
Turmfalke (Common Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>		1						1						1				1				1	
Fuchsfalke (Fox Kestrel) <i>Falco alopec</i>														2									
Graufalke (Grey Kestrel) <i>Falco ardosiaceus</i>			1					1	1		1		1			1							
Rothalsfalke (Red-necked Falcon) <i>Falco chicquera</i>														1	2								
Rotfußfalke (Red-footed Falcon) <i>Falco vespertinus</i>																							
Eleonorenfalke (Eleonora's Falcon) <i>Falco eleonora</i>																							
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>																							
Afrikanischer Baumfalke (African Hobby) <i>Falco cuvierii</i>																					2	1	
Lannerfalke (Lanner Falcon) <i>Falco biarmicus</i>		1		2										1	1			1				1	
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>																							
<b>Numididae</b>																							
Weißbrust-Perlhuhn (White-breasted Guineafowl) <i>Agelastes meleagrides</i>																							
Kräuselhauben-Perlhuhn (Crested Guineafowl) <i>Guttera pucherani</i>								4															
Helmpferlhuhn (Helmeted Guineafowl) <i>Numida meleagris</i>													10	x	15								
<b>Phasianidae</b>																							
Wachtel (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>																							
Adansonwachtel (Blue Quail) <i>Coturnix adansonii</i>																							
Harlekinwachtel (Harlequin Quail) <i>Coturnix delegorguei</i>																							
Felsenwachtel (Stone Partridge) <i>Ptilopachus petrosus</i>													6	15	3					ruf			
Lathamfrankolin (Forest Francolin) <i>Francolinus lathamii</i>											ruf												
Coquifrankolin (Coqui Francolin) <i>Francolinus coqui</i>																							
Weißkehlfrankolin (White-throated Francolin) <i>Francolinus albogularis</i>																							
Ahantafrankolin (Ahanta Francolin) <i>Francolinus ahantensis</i>																							
Doppelspornfrankolin (Double-spurred Francolin) <i>Francolinus bicalcaratus</i>					ruf			1					9	10	7	2						1	
<b>Turnicidae</b>																							
Lerchenlaufhühnchen (Quail-plover) <i>Ortyxelos meiffrenii</i>																							
Laufhühnchen (Kurrichane Buttonquail) <i>Tumix sylvaticus</i>																							
<b>Rallidae</b>																							
Rotfußralle (Nkulengu Rail) <i>Himantornis haematopus</i>								ruf			ruf												
Augenralle (Grey-throated Rail) <i>Canirallus oculus</i>																							
Perlenralle (White-spotted Flufftail) <i>Sarothrura pulchra</i>				1		ruf						1											
Tropfenralle (Buff-spotted Flufftail) <i>Sarothrura elegans</i>																							

	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug		
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Rotbrustralle (Red-chested Flufftail) <i>Sarothrura rufa</i>																							
Boehmralle (Streaky-breasted Flufftail) <i>Sarothrura boehmi</i>																							
Savannenralle (African Crake) <i>Crex egregia</i>																							
Wachtelkönig (Comcrake) <i>Crex crex</i>																							
Kleines Sumpfhuhn (Little Crake) <i>Porzana parva</i>																							
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crake) <i>Porzana pusilla</i>																							
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crake) <i>Porzana porzana</i>																							
Graukehl-Sumpfhuhn (Striped Crake) <i>Aenigmatolimnas marginalis</i>																							
Schwarzkielralle (Black Crake) <i>Amaurornis flavirostra</i>							1	ruf	1					ruf									
Bronzesultanshuhn (Allen's Gallinule) <i>Porphyrio alleni</i>																							
Purpurhuhn (Purple Swampphen) <i>Porphyrio porphyrio</i>																							
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>							6		5		ruf	ruf											
Zwergteichhuhn (Lesser Moorhen) <i>Gallinula angulata</i>																							
<b>Gruidae</b>																							
Kronenkranich (Black Crowned Crane) <i>Balearica pavonina</i>																							
<b>Heliornithidae</b>																							
Binsenralle (African Finfoot) <i>Podica senegalensis</i>																							
<b>Otididae</b>																							
Kaffentrappe (Denham's Bustard) <i>Neotis denhami</i>																							
Arabertappe (Arabian Bustard) <i>Ardeotis arabs</i>																							
Senegaltrappe (White-bellied Bustard) <i>Eupodotis senegalensis</i>																							
Schwarzbauchtrappe (Black-bellied Bustard) <i>Lissotis melanogaster</i>																						1	
<b>Jacanidae</b>																							
Blaustirn-Blatthühnchen (African Jacana) <i>Actophilornis africanus</i>					30		x		x			4	8		x	x	x					x	
<b>Rostratulidae</b>																							
Gold Schnepfe (Greater Painted-snipe) <i>Rostratula benghalensis</i>																							
<b>Haematopodidae</b>																							
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus</i>																							
<b>Recurvirostridae</b>																							
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>		30													10							20	
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>																							
<b>Burhinidae</b>																							
Triel (Eurasian Thick-knee) <i>Burhinus oedicnemus</i>																							
Senegaltriel (Senegal Thick-knee) <i>Burhinus senegalensis</i>		ruf											7									8	

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Wassertriel (Water Thick-knee) <i>Burhinus vermiculatus</i>																							
Kaptriel (Spotted Thick-knee) <i>Burhinus capensis</i>													1										
<b>Glareolidae</b>																							
Krokodilwächter (Egyptian Plover) <i>Pluvianus aegyptius</i>														9									
Temminckrennvogel (Temminck's Courser) <i>Cursorius temminckii</i>																							
Amethystrennvogel (Bronze-winged Courser) <i>Rhinoptilus chalcopterus</i>																							
Rotflügel-Brachschwalbe (Collared Pratincole) <i>Glareola pratincola</i>																							
Schwarzflügel-Brachschwalbe (Black-winged Pratincole) <i>Glareola nordmanni</i>																							
Halsband-Brachschwalbe (Rock Pratincole) <i>Glareola nuchalis</i>				6																			
Graubruchschwalbe (Grey Pratincole) <i>Glareola cinerea</i>																							
<b>Charadriidae</b>																							
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>																							
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>		2																				2	
Hirtenregenpfeifer (Kittlitz's Plover) <i>Charadrius pecuarius</i>																							
Dreiband-Regenpfeifer (Three-banded Plover) <i>Charadrius tricollaris</i>																							
Forbesregenpfeifer (Forbes's Plover) <i>Charadrius forbesi</i>												15	2										
Seeregenpfeifer (Kentish Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>																							
Weißstirn-Regenpfeifer (White-fronted Plover) <i>Charadrius marginatus</i>																							
Prärie-Goldregenpfeifer (American Golden Plover) <i>Pluvialis dominica</i>																							
Tundra-Goldregenpfeifer (Pacific Golden Plover) <i>Pluvialis fulva</i>																							
Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>		3																				1	
Senegalkiebitz (African Wattled Lapwing) <i>Vanellus senegallus</i>											30	5	6	2	6							20	
Weißscheitelkiebitz (White-headed Lapwing) <i>Vanellus albiceps</i>															2								
Schwarzschofpkiebitz (Black-headed Lapwing) <i>Vanellus tectus</i>																							
Spornkiebitz (Spur-winged Lapwing) <i>Vanellus spinosus</i>		20									2			10								5	
Rotbrustkiebitz (Brown-chested Lapwing) <i>Vanellus superciliosus</i>																							
Trauerkiebitz (Senegal Lapwing) <i>Vanellus lugubris</i>																							
<b>Scolopacidae</b>																							
Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>																							
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>																							
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>																							
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>																							
Weißbürzel-Strandläufer (White-rumped Sandpiper) <i>Calidris fuscicollis</i>																							
Bairdstrandläufer (Baird's Sandpiper) <i>Calidris bairdii</i>																							

	Fl.	Kakum NP		Nsuta	Ankasa		Abrofa	Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug										
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17		
<b>Ghana</b>																								
Graubrust-Strandläufer (Pectoral Sandpiper) <i>Calidris melanotos</i>																								
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>																								
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>																								
Grasläufer (Buff-breasted Sandpiper) <i>Tryngites subruficollis</i>																								
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>												2												
Zwergschnepfe (Jack Snipe) <i>Lymnocyptes minimus</i>																								
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>													4											
Doppelschnepfe (Great Snipe) <i>Gallinago media</i>																								
Kleiner Schlammläufer (Short-billed Dowitcher) <i>Limnodromus griseus</i>																								
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>																						2		
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>																								
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>		1																						
Großer Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>																								
Dunkler Wasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>																								
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>																								
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>																						3		
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>													1									3		
Kleiner Gelbschenkel (Lesser Yellowlegs) <i>Tringa flavipes</i>																								
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>													1			1								
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>													5									1		
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) <i>Xenus cinereus</i>																								
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>		10				1				1			3									5		
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>																								
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>																								
Thorshühnchen (Red Phalarope) <i>Phalaropus fulicarius</i>																								
<b>Stercorariidae</b>																								
Spatelraubmöwe (Pomarine Skua) <i>Stercorarius pomarinus</i>																								
Schmarotzerraubmöwe (Arctic Skua) <i>Stercorarius parasiticus</i>																								
Falkenraubmöwe (Long-tailed Skua) <i>Stercorarius longicaudus</i>																								
Skua (Great Skua) <i>Catharacta skua</i>																								
Antarktiskua (South Polar Skua) <i>Catharacta maccormicki</i>																								
<b>Laridae</b>																								
Präriemöwe (Franklin's Gull) <i>Larus pipixcan</i>																								
Zwergmöwe (Little Gull) <i>Larus minutus</i>																								

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Graukopfmöwe (Grey-headed Gull) <i>Larus cirrocephalus</i>																							
Lachmöwe (Common Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>																							
Korallenmöwe (Audouin's Gull) <i>Larus audouinii</i>																							
Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull) <i>Larus fuscus</i>																							
Schwalbenmöwe (Sabine's Gull) <i>Xema sabini</i>																							
<b>Sternidae</b>																							
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>																							
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>																							
Königsseeschwalbe (Royal Tern) <i>Sterna maxima</i>																						3	
Rüppellseeschwalbe (Lesser Crested Tern) <i>Sterna bengalensis</i>																							
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern) <i>Sterna sandvicensis</i>																							
Rosenseeschwalbe (Roseate Tern) <i>Sterna dougallii</i>																							
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>																							
Küstenseeschwalbe (Arctic Tern) <i>Sterna paradisaea</i>																							
Zügelseeschwalbe (Bridled Tern) <i>Sterna anaethetus</i>																							
Rußseeschwalbe (Sooty Tern) <i>Sterna fuscata</i>																							
Damaraseeschwalbe (Damara Tern) <i>Sterna balaenarum</i>																							
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>																							
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybrida</i>																							
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>																							
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>																							
Weißkopfnoddi (Black Noddy) <i>Anous minutus</i>																							
Noddi (Brown Noddy) <i>Anous stolidus</i>																							
<b>Rynchopidae</b>																							
Afrikanischer Scherenschnabel (African Skimmer) <i>Rynchops flavirostris</i>																							
<b>Pteroclididae</b>																							
Braunbauch-Flughuhn (Chestnut-bellied Sandgrouse) <i>Pterocles exustus</i>																							
Buschflughuhn (Four-banded Sandgrouse) <i>Pterocles quadricinctus</i>												6	2		10								
<b>Columbidae</b>																							
Rotnasen-Grüntaube (African Green Pigeon) <i>Treron calvus</i>		1	6	4	3	2	3	1	2	10	5	3							3				
Waaliataube (Bruce's Green Pigeon) <i>Treron waalia</i>												2		3	15								
Blaukopftaube (Blue-headed Wood Dove) <i>Turtur brehmeri</i>			ruf	ruf		1	2	6	20														
Tamburintaube (Tambourine Dove) <i>Turtur tympanistria</i>			ruf	1	1													ruf	1			2	
Stahlflecktaube (Blue-spotted Wood Dove) <i>Turtur afer</i>				1	1	1				2	4												

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Erzflecktaube (Black-billed Wood Dove) <i>Turtur abyssinicus</i>		ruf									3			2									
Kaptäubchen (Namaqua Dove) <i>Oena capensis</i>														2	1								
Glanzkopftaube (Western Bronze-naped Pigeon) <i>Columba iriditorques</i>																							
Kongotaube (Afep Pigeon) <i>Columba unicincta</i>									ruf														
Guineataube (Speckled Pigeon) <i>Columba guinea</i>													2	10	x								
Felsentaube (Rock Dove/Feral Pigeon) <i>Columba livia</i>		x		x									x	x	x								
Halbmondtaube (Red-eyed Dove) <i>Streptopelia semitorquata</i>		2	1	4	x	2	2		8	1	5	4	2	x	2	2	2	x	x	x			
Brillentaube (African Mourning Dove) <i>Streptopelia decipiens</i>															6								
Röteltaube (Vinaceous Dove) <i>Streptopelia vinacea</i>												6	15	xx	10	20	5						
Lachtaube (African Collared Dove) <i>Streptopelia roseogrisea</i>																							
Turteltaube (European Turtle Dove) <i>Streptopelia turtur</i>																							
Palmtaube (Laughing Dove) <i>Streptopelia senegalensis</i>		xx	5	xx	x	x	x		x	x	x	x	2	x	xx	x	xx	x	x	x		x	
<b>Psittacidae</b>																							
Graupapagei (Grey Parrot) <i>Psittacus erithacus</i>							2		1		8												
Kappapagei (Brown-necked Parrot) <i>Poicephalus robustus</i>																							
Kongopapagei (Red-fronted Parrot) <i>Poicephalus gulielmi</i>			2								ruf												
Mohrenkopf (Senegal Parrot) <i>Poicephalus senegalus</i>												4	6	2	2					7	2		
Orangeköpfchen (Red-headed Lovebird) <i>Agapornis pullarius</i>																							
Grünköpfchen (Black-collared Lovebird) <i>Agapornis swindermanus</i>																							
Halsbandsittich (Rose-ringed Parakeet) <i>Psittacula krameri</i>		1										5	5										
<b>Musophagidae</b>																							
Riesenturako (Great Blue Turaco) <i>Corythaeola cristata</i>								ruf															
Guineaturako (Green Turaco) <i>Tauraco persa</i>				ruf	2							1										1	
Blaurückenturako (Yellow-billed Turaco) <i>Tauraco macrorhynchus</i>			ruf	ruf	1	ruf	ruf	ruf	ruf	ruf	ruf									1			
Schildturako (Violet Turaco) <i>Musophaga violacea</i>												ruf	1			1				ruf	ruf		
Schwarzschwanz-Lärmvogel (Western Grey Plantain-eater) <i>Crinifer piscator</i>		20			10		5		8	3	1	5	5	10	10	x	5						
<b>Cuculidae</b>																							
Jakobinerkuckuck (Jacobin Cuckoo) <i>Clamator jacobinus</i>																							
Kapkuckuck (Levaillant's Cuckoo) <i>Clamator levaillantii</i>														2									
Häherkuckuck (Great Spotted Cuckoo) <i>Clamator glandarius</i>																							
Dickschnabelkuckuck (Thick-billed Cuckoo) <i>Pachycoccyx audeberti</i>																							
Einsiedlerkuckuck (Red-chested Cuckoo) <i>Cuculus solitarius</i>										ruf										1			
Schwarzkuckuck (Black Cuckoo) <i>Cuculus clamosus</i>				1				ruf	1														
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>Cuculus canorus</i>																							

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Afrikanerkuckuck (African Cuckoo) <i>Cuculus gularis</i>																							
Schweifkuckuck (Dusky Long-tailed Cuckoo) <i>Cercococcyx mechowi</i>																							
Olivkuckuck (Olive Long-tailed Cuckoo) <i>Cercococcyx olivinus</i>			ruf			ruf	1			ruf													
Smaragdkuckuck (African Emerald Cuckoo) <i>Chrysococcyx cupreus</i>			1				ruf			ruf								1					
Gelbkuckuck (Yellow-throated Cuckoo) <i>Chrysococcyx flavigularis</i>				1																			
Klaaskuckuck (Klaas's Cuckoo) <i>Chrysococcyx klaas</i>			1	2		1						1											
Goldkuckuck (Dideric Cuckoo) <i>Chrysococcyx caprius</i>		2		ruf			1			1													
Erzkuckuck (Yellowbill) <i>Ceuthmochares aereus</i>			ruf				1	1	1									1	1				
Weißbauchkuckuck (Black-throated Coucal) <i>Centropus leucogaster</i>					ruf	ruf				1		1						ruf	ruf				
Grillkuckuck (Black Coucal) <i>Centropus grillii</i>							ruf	1															
Spornkuckuck (Senegal Coucal) <i>Centropus senegalensis</i>		5	1						1	1		1	1		3	2	1					1	
Mönchskuckuck (Blue-headed Coucal) <i>Centropus monachus</i>				2																			
<b>Tytonidae</b>																							
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>															tot	1	1						
<b>Strigidae</b>																							
Gelbschnabel-Zwergohreule (Sandy Scops Owl) <i>Otus icterorhynchus</i>																							
Zwergohreule (Eurasian Scops Owl) <i>Otus scops</i>																							
Afrika-Zwergohreule (African Scops Owl) <i>Otus senegalensis</i>												ruf	1										
Nordbüscheleule (Northern White-faced Owl) <i>Ptilopsis leucotis</i>																							
Mähneleule (Maned Owl) <i>Jubula lettii</i>																							
Grauhu (Greyish Eagle Owl) <i>Bubo cinerascens</i>																							
Guineahu (Fraser's Eagle Owl) <i>Bubo poensis</i>										1													
Bindenuhu (Shelley's Eagle Owl) <i>Bubo shelleyi</i>																							
Blaßuhu (Verreaux's Eagle Owl) <i>Bubo lacteus</i>																							
Schwachschnabeluhu (Akun Eagle Owl) <i>Bubo leucostictus</i>			ruf			1																	
Bindenfischeule (Pel's Fishing-owl) <i>Scotopelia peli</i>																							
Rotrücken-Fischeule (Rufous Fishing-owl) <i>Scotopelia ussheri</i>																							
Perlzwerzkauz (Pearl-spotted Owlet) <i>Glaucidium perlatum</i>																							
Rotbrust-Zwerzkauz (Red-chested Owlet) <i>Glaucidium tephronotum</i>								1															
Kastanienkauz (Chestnut Owlet) <i>Glaucidium castaneum</i>																							
Afrikanischer Waldkauz (African Wood Owl) <i>Strix woodfordii</i>					ruf	ruf		ruf			ruf			ruf									
Kapohreule (Marsh Owl) <i>Asio capensis</i>																							

Ghana	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP		Bolgatanga			Atewa			Flug		
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Caprimulgidae</b>																						
Bootschwanz-Nachtschwalbe (Brown Nightjar) <i>Caprimulgus binotatus</i>											ruf											
Natalnachtschwalbe (Swamp Nightjar) <i>Caprimulgus natalensis</i>																			1			
Schleppennachtschwalbe (Long-tailed Nightjar) <i>Caprimulgus climacurus</i>		2											1	3						3		
Schwarzschnur-Nachtschwalbe (Black-shouldered Nightjar) <i>Caprimulgus nigriscapularis</i>																						
Marmornachtschwalbe (Plain Nightjar) <i>Caprimulgus inornatus</i>							1															
Fleckennachtschwalbe (Freckled Nightjar) <i>Caprimulgus tristigma</i>																						
Rothals-Ziegenmelker (Red-necked Nightjar) <i>Caprimulgus ruficollis</i>																						
Ziegenmelker (European Nightjar) <i>Caprimulgus europaeus</i>																						
Fahnnachtschwalbe (Standard-winged Nightjar) <i>Macrodipteryx longipennis</i>														1								
Flaggennachtschwalbe (Pennant-winged Nightjar) <i>Macrodipteryx vexillarius</i>																						
<b>Apodidae</b>																						
Sumpfschwalbe (Sabine's Spinetail) <i>Rhaphidura sabini</i>							1	2	2													
Iturischwalbe (Black Spinetail) <i>Telacanthura melanopygia</i>							1	2														
Baobabschwalbe (Mottled Spinetail) <i>Telacanthura ussheri</i>				2							2											
Cassinenschwalbe (Cassin's Spinetail) <i>Neafrapus cassini</i>					2	2																
Palmenschwalbe (African Palm Swift) <i>Cypsiurus parvus</i>	30	5	15	x				4	2			x	x		10				x			
Kapfledermaus (African Black Swift) <i>Apus barbatus</i>																						
Fahlschwalbe (Pallid Swift) <i>Apus pallidus</i>																						
Mauerschwalbe (Common Swift) <i>Apus apus</i>		20	x	x	xx	x		x	x						2		xx		x			
Mohrenschwalbe (Bates's Swift) <i>Apus batesi</i>								10	2													
Kafferschwalbe (White-rumped Swift) <i>Apus caffer</i>																						
Horusfledermaus (Horus Swift) <i>Apus horus</i>																						
Hausfledermaus (Little Swift) <i>Apus affinis</i>	xx	15	xx	xx	x	xx	x	x	xx	x	x	x	x		1	x	x	x	x	x		
Schuppenschwalbe (Mottled Swift) <i>Tachymarpis aequatorialis</i>																						
Alpenschwärmer (Alpine Swift) <i>Tachymarpis melba</i>																						
<b>Trogonidae</b>																						
Narintrogon (Narina's Trogon) <i>Apaloderma narina</i>																				1		
<b>Alcedinidae</b>																						
Kastanienfliegenfänger (Chocolate-backed Kingfisher) <i>Halcyon badia</i>					ruf	1														1		
Graukopfflügel (Grey-headed Kingfisher) <i>Halcyon leucocephala</i>													2		1							
Zügelfliegenfänger (Blue-breasted Kingfisher) <i>Halcyon malimbica</i>							ruf			ruf			2									
Senegalflügel (Woodland Kingfisher) <i>Halcyon senegalensis</i>	2	ruf	1	2	2	1		2	1		1	1	1				1		1			
Streifenfliegenfänger (Striped Kingfisher) <i>Halcyon chelicuti</i>															1				1			

	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Ghana</b>																						
Braunkopf-Zwergfischer (African Dwarf Kingfisher) <i>Ceyx lecontei</i>																						
Natalzwergfischer (African Pygmy Kingfisher) <i>Ceyx pictus</i>				1				1		1	1							1				
Weißbauch-Zwergfischer (White-bellied Kingfisher) <i>Alcedo leucogaster</i>									1													
Haubenzwergfischer (Malachite Kingfisher) <i>Alcedo cristata</i>							1	1							1	1		1	1			
Schillereisvogel (Shining-blue Kingfisher) <i>Alcedo quadribrachys</i>								3					1	2								
Riesenfischer (Giant Kingfisher) <i>Megaceryle maxima</i>																						
Graufischer (Pied Kingfisher) <i>Ceryle rudis</i>	5															1						
<b>Meropidae</b>																						
Schwarzkopfspint (Black-headed Bee-eater) <i>Merops breweri</i>																						
Türkisbartspint (Blue-moustached Bee-eater) <i>Merops mentalis</i>																			3			
Purpurspint (Black Bee-eater) <i>Merops gularis</i>				2	5	1													4			
Zwergspint (Little Bee-eater) <i>Merops pusillus</i>	2			4	1	2												1				
Schwalbenschwanzspint (Swallow-tailed Bee-eater) <i>Merops hirundineus</i>														5								
Rotkehlspint (Red-throated Bee-eater) <i>Merops bullocki</i>												50	xx	x		20						
Weißkehlspint (White-throated Bee-eater) <i>Merops albicollis</i>	30	20	xx	xx	x	x	x	x	10	x	3	1					xx	xx	x	x		
Smaragdspint (Little Green Bee-eater) <i>Merops orientalis</i>																					5	
Blauwangenspint (Blue-cheeked Bee-eater) <i>Merops persicus</i>																						
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>																2						
Rosenspint (Rosy Bee-eater) <i>Merops malimbicus</i>		2		1					80													
Karminspint (Northern Carmine Bee-eater) <i>Merops nubicus</i>															20							
<b>Coraciidae</b>																						
Strichelracke (Rufous-crowned Roller) <i>Coracias naevius</i>													1		2							
Opalracke (Blue-bellied Roller) <i>Coracias cyanogaster</i>																					1	
Senegalracke (Abyssinian Roller) <i>Coracias abyssinicus</i>												1	1	10	6	5	2					
Blauracke (European Roller) <i>Coracias garrulus</i>																						
Blauehlracke (Blue-throated Roller) <i>Eurystomus gularis</i>		1			3					2												
Zimtracke (Broad-billed Roller) <i>Eurystomus glaucurus</i>										1	1	2	2	1	2					1		
<b>Phoeniculidae</b>																						
Waldhopf (Forest Wood-hoopoe) <i>Phoeniculus castaneiceps</i>						1	ruf															
Weißmaskenhopf (White-headed Wood-hoopoe) <i>Phoeniculus bollei</i>			ruf																			
Baumhopf (Green Wood-hoopoe) <i>Phoeniculus purpureus</i>													6	6								
Mohrensichelhopf (Black Scimitarbill) <i>Rhinopomastus aterrimus</i>												1			1							
<b>Upupidae</b>																						
Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>													1									

Ghana	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Bucerotidae</b>																							
Sudanhornrabe (Abyssinian Ground Hornbill) <i>Bucorvus abyssinicus</i>																							
Weißschopf-Hornvogel (White-crested Hornbill) <i>Tropicranus albocristatus</i>				1		ruf																	
Hartlaubtoko (Black Dwarf Hornbill) <i>Tockus hartlaubi</i>			1							1													
Zwergtoko (Red-billed Dwarf Hornbill) <i>Tockus camurus</i>							ruf	1															
Rotschnabeltoko (Red-billed Hornbill) <i>Tockus erythrorhynchus</i>												2		15	x	x							
Elstertoko (African Pied Hornbill) <i>Tockus fasciatus</i>		5	10	xx	xx	xx	xx	x	x	x	x	x								5			
Grautoko (African Grey Hornbill) <i>Tockus nasutus</i>										1	2	10	2	2	10	x	xx	xx	x	x			
Schreihornvogel (Piping Hornbill) <i>Bycanistes fistulator</i>					xx	xx	xx	x	x														
Grauwangen-Hornvogel (Black-and-white-casqued Hornbill) <i>Bycanistes subcylindricus</i>																							
Braunwangen-Hornvogel (Brown-cheeked Hornbill) <i>Bycanistes cylindricus</i>																							
Schwarzhelm-Hornvogel (Black-casqued Hornbill) <i>Ceratogymna atrata</i>																							
Goldhelm-Hornvogel (Yellow-casqued Hornbill) <i>Ceratogymna elata</i>																							
<b>Capitonidae</b>																							
Borstenbartvogel (Bristle-nosed Barbet) <i>Gymnobucco peli</i>				2		1	1																
Glatzenbartvogel (Naked-faced Barbet) <i>Gymnobucco calvus</i>			3																1				
Schuppenbartvogel (Speckled Tinkerbird) <i>Pogoniulus scolopaceus</i>			2	1	1					1	1										1		
Rotbürzel-Bartvogel (Red-rumped Tinkerbird) <i>Pogoniulus atroflavus</i>				1						ruf													
Gelbkehl-Bartvogel (Yellow-throated Tinkerbird) <i>Pogoniulus subsulphureus</i>				ruf			1			ruf	ruf												
Goldbürzel-Bartvogel (Yellow-rumped Tinkerbird) <i>Pogoniulus bilineatus</i>			ruf		1							2											
Gelbstirn-Bartvogel (Yellow-fronted Tinkerbird) <i>Pogoniulus chrysoconus</i>													1		1								
Gelbfleck-Bartvogel (Yellow-spotted Barbet) <i>Buccanodon duchaillui</i>				1																ruf			
Fleckenbartvogel (Hairy-breasted Barbet) <i>Tricholaema hirsuta</i>				2			1			ruf										1	1		
Blutbrust-Bartvogel (Vieillot's Barbet) <i>Lybius vieilloti</i>					2									1	1	1							
Doppelzahn-Bartvogel (Double-toothed Barbet) <i>Lybius bidentatus</i>						2			2	2	1											1	
Furchenschnabel-Bartvogel (Bearded Barbet) <i>Lybius dubius</i>												1				2							
Gelbschnabel-Bartvogel (Yellow-billed Barbet) <i>Trachyphonus purpuratus</i>				rzf			3	ruf								1			2				
<b>Indicatoridae</b>																							
Liliputlaubpicker (Cassin's Honeybird) <i>Prodotiscus insignis</i>																							
Wahlberg-Laubpicker (Brown-backed Honeybird) <i>Prodotiscus regulus</i>																							
Eisentraut-Honiganzeiger (Yellow-footed Honeyguide) <i>Melignomon eisentrauti</i>																							
Tropfenbrust-Honiganzeiger (Spotted Honeyguide) <i>Indicator maculatus</i>																							
Schwarzkehl-Honiganzeiger (Greater Honeyguide) <i>Indicator indicator</i>																							
Nasenstreif-Honiganzeiger (Lesser Honeyguide) <i>Indicator minor</i>																							

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Dickschnabel-Honiganzeiger (Thick-billed Honeyguide) <i>Indicator conirostris</i>							2				1												
Barthoniganzeiger (Least Honeyguide) <i>Indicator exilis</i>																							
Guineahoniganzeiger (Willcocks's Honeyguide) <i>Indicator willcocksii</i>																		1					
<b>Picidae</b>																							
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>																							
Graubauch-Mausspecht (African Piculet) <i>Sasia africana</i>						2	1																
Pünktchenspecht (Fine-spotted Woodpecker) <i>Campethera punctuligera</i>													1										
Goldschwanzspecht (Golden-tailed Woodpecker) <i>Campethera abingoni</i>													1										
Goldmantelspecht (Little Green Woodpecker) <i>Campethera maculosa</i>					1																		
Tüpfelspecht (Green-backed Woodpecker) <i>Campethera cailliautii</i>																							
Termitenspecht (Buff-spotted Woodpecker) <i>Campethera nivosus</i>					2																		
Braunohrspecht (Brown-eared Woodpecker) <i>Campethera caroli</i>																							
Düsterspecht (Melancholy Woodpecker) <i>Dendropicos lugubris</i>						1																	
Kardinalspecht (Cardinal Woodpecker) <i>Dendropicos fuscescens</i>																				1			
Rotbauchspecht (Fire-bellied Woodpecker) <i>Dendropicos pyrrhogaster</i>			2	2						1									ruf				
Graubrustspecht (Grey Woodpecker) <i>Dendropicos goertae</i>													1		2								
Braunrückenspecht (Brown-backed Woodpecker) <i>Picoides obsoletus</i>													1										
<b>Eurylaimidae</b>																							
Weißbinden-Breittrachen (Rufous-sided Broadbill) <i>Smithornis rufolateralis</i>					ruf	1																	
Schwarzscheitel-Breittrachen (African Broadbill) <i>Smithornis capensis</i>																							
<b>Pittidae</b>																							
Angolapitta (African Pitta) <i>Pitta angolensis</i>																							
<b>Alaudidae</b>																							
Buschlerche (Singing Bush Lark) <i>Mirafra cantillans</i>																							
Baumklapperlerche (Flappet Lark) <i>Mirafra rufocinnamomea</i>															1					1		2	
Rotbüzzellerche (Rufous-rumped Lark) <i>Pinarocorys erythropygia</i>																							
Sonnenlerche (Sun Lark) <i>Galerida modesta</i>													10	4									
Weißwangenerleche (Chestnut-backed Sparrow Lark) <i>Eremopterix leucotis</i>																1							
<b>Hirundinidae</b>																							
Grünglanzschwalbe (Square-tailed Saw-wing) <i>Psalidoprocne nitens</i>								10	x										5				
Scherenschwanzschwalbe (Fanti Saw-wing) <i>Psalidoprocne obscura</i>		2	1		10					1							1						
Braunkehl-Uferschwalbe (Plain Martin) <i>Riparia paludicola</i>																							
Uferschwalbe (Common Sand Martin) <i>Riparia riparia</i>					30																		
Weißbrauen-Uferschwalbe (Banded Martin) <i>Riparia cincta</i>																							

	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Ghana</b>																						
Graubürzelschwalbe (Grey-rumped Swallow) <i>Pseudhirundo griseopyga</i>																						
Rotbrustschwalbe (Red-breasted Swallow) <i>Cecropis semirufa</i>				6																		
Senegalschwalbe (Mosque Swallow) <i>Cecropis senegalensis</i>	2	1	2																			
Maidenschwalbe (Lesser Striped Swallow) <i>Cecropis abyssinica</i>	20		6															2				
Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) <i>Cecropis daurica</i>															3	1						
Rostschlāfenschwalbe (Preuss's Cliff Swallow) <i>Petrochelidon preussi</i>				5																		
Steinschwalbe (Rock Martin) <i>Ptyonoprogne fuligula</i>																						
Rotkappenschwalbe (Wire-tailed Swallow) <i>Hirundo smithii</i>												2		2								
Mohrenschwalbe (White-throated Blue Swallow) <i>Hirundo nigrita</i>			2																			
Scheckflügelschwalbe (Pied-winged Swallow) <i>Hirundo leucosoma</i>																						
Fahlkehlschwalbe (Ethiopian Swallow) <i>Hirundo aethiopica</i>	6		15																			
Singschwalbe (Red-chested Swallow) <i>Hirundo lucida</i>												5		5	20							
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>	xx	x	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	xx	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x		
Mehlschwalbe (Common House Martin) <i>Delichon urbicum</i>																						
<b>Motacillidae</b>																						
Schafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>															xxx						5	
Gebirgsstelze (Grey Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>																						
Langschwanzstelze (Mountain Wagtail) <i>Motacilla clara</i>																						
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>																						
Witwenstelze (African Pied Wagtail) <i>Motacilla aguimp</i>	1		6						1									1				
Brachpieper (Tawny Pipit) <i>Anthus campestris</i>																						
Langschnabelpieper (Long-billed Pipit) <i>Anthus similis</i>																						
Braunrückenpieper (Plain-backed Pipit) <i>Anthus leucophrys</i>						2															3	
Baumpieper (Tree Pipit) <i>Anthus trivialis</i>																						
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>																						
Gelbkehlpieper (Yellow-throated Longclaw) <i>Macronyx croceus</i>																						
<b>Campephagidae</b>																						
Rotschulter-Raupenfresser (Red-shouldered Cuckoo-Shrike) <i>Campephaga phoenicea</i>												2									1	
Purpuraupenfresser (Purple-throated Cuckoo-Shrike) <i>Campephaga quisqualis</i>		1																ruf				
Westlicher Lappenraupenfresser (Western Wattled Cuckoo) <i>Lobotos lobatus</i>																						
Weißbrust-Raupenfänger (White-breasted Cuckoo-Shrike) <i>Coracina pectoralis</i>																						
Azurraupenfänger (Blue Cuckoo-Shrike) <i>Coracina azurea</i>			ruf																			
<b>Pycnonotidae</b>																						
Grünbülbül (Little Greenbul) <i>Andropadus virens</i>		1			1	1		1		1							5	3	x			

	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Ghana</b>																						
Zwergbühlbül (Little Grey Greenbul) <i>Andropadus gracilis</i>				1	2		1		1													
Ansorgebühlbül (Ansorge's Greenbul) <i>Andropadus ansorgei</i>																						
Alexanderbühlbül (Plain Greenbul) <i>Andropadus curvirostris</i>					1					2												
Schmalschnabelbühlbül (Slender-billed Greenbul) <i>Andropadus gracilirostris</i>		2	1		1	1	2	2	1	2												
Gelbbartbühlbül (Yellow-whiskered Greenbul) <i>Andropadus latirostris</i>		ruf		1	1			3										ruf				
Goldbühlbül (Golden Greenbul) <i>Calyptocichla serina</i>		3							1									1				
Weißschwanzbühlbül (Honeyguide Greenbul) <i>Baeopogon indicator</i>		1			ruf	1				ruf								1	1			
Fleckenbühlbül (Spotted Greenbul) <i>Ixonotus guttatus</i>		2																				
Hartlaubbühlbül (Simple Greenbul) <i>Chlorocichla simplex</i>		2			1																	
Gelbkhehlbühlbül (Yellow-throated Leaf-love) <i>Chlorocichla flavicollis</i>													4									
Raphiabühlbül (Swamp Palm Bulbul) <i>Thescelocichla leucopleura</i>		1	3	2			2	2	1													
Uferbühlbül (Leaf-love) <i>Pyrrhurus scandens</i>																						
Baumannbühlbül (Baumann's Greenbul) <i>Phyllastrephus baumanni</i>																						
Zeisigbühlbül (Icterine Greenbul) <i>Phyllastrephus icterinus</i>					ruf			1	2													
Schuppenstirnbühlbül (White-throated Greenbul) <i>Phyllastrephus albigularis</i>																						
Rotschwanzbleda (Red-tailed Bristlebill) <i>Bleda syndactylus</i>																						
Grünschwanzbleda (Green-tailed Bristlebill) <i>Bleda eximius</i>									ruf													
Graukopfbleda (Grey-headed Bristlebill) <i>Bleda canicapillus</i>					ruf				ruf									1				
Westlicher Haarbühlbül (Western Bearded Greenbul) <i>Criniger barbatus</i>			ruf						1													
Swainsonbühlbül (Red-tailed Greenbul) <i>Criniger calurus</i>				1		1					1											
Olivrückenbühlbül (Yellow-bearded Greenbul) <i>Criniger olivaceus</i>									ruf									2				
Graubühlbül (Common Bulbul) <i>Pycnonotus barbatus</i>		xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x	x	x	x	xx	x	xx	x	x	x	x	x	x	x
<b>Incertae Sedis</b>																						
Graukehlnicator (Western Nicator) <i>Nicator chloris</i>					ruf	1	ruf			ruf									ruf			
<b>Turdidae</b>																						
Waldrötel (Forest Robin) <i>Stiphornis erythrothorax</i>								ruf	1										ruf			
Schnäpperrötel (Lowland Akalat) <i>Sheppardia cyornithopsis</i>																						
Nachtigall (Common Nightingale) <i>Luscinia megarhynchos</i>																						
Blauehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica</i>																						
Blauschulterrötel (Blue-shouldered Robin-Chat) <i>Cossypha cyanocampter</i>																						
Schneescheitelrötel (Snowy-crowned Robin-Chat) <i>Cossypha niveicapilla</i>					3							ruf										
Weißscheitelrötel (White-crowned Robin-Chat) <i>Cossypha albicapillus</i>																						
Waldheckensänger (Forest Scrub Robin) <i>Cercotrichas leucosticta</i>																						
Heckensänger (Rufous-tailed Scrub Robin) <i>Cercotrichas galactotes</i>																						

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Gartenrotschwanz (Common Redstart) <i>Phoenicurus phoenicurus</i>																							
Braunkehlchen (Whinchat) <i>Saxicola rubetra</i>																	1					1	
Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe</i>																							
Heuglinsteinschmätzer (Heuglin's Wheatear) <i>Oenanthe heuglini</i>																							
Rostschwanz (Familiar Chat) <i>Cercomela familiaris</i>																							
Weißstirnschmätzer (White-fronted Black Chat) <i>Myrmecocichla albifrons</i>																							
Rotbauchschmätzer (Mocking Cliff Chat) <i>Thamnolaea cinnamomeiventris</i>															2								
Steinrötel (Rufous-tailed Rock Thrush) <i>Monticola saxatilis</i>																							
Blaumerle (Blue Rock Thrush) <i>Monticola solitarius</i>																							
Diademalethe (Fire-crested Alethe) <i>Alethe diademata</i>			ruf			ruf	ruf	ruf											ruf				
Braunbrustalethe (Brown-chested Alethe) <i>Alethe poliocephala</i>																							
Weißschwanz-Fuchsdrossel (White-tailed Ant Thrush) <i>Neocossyphus poensis</i>							1																
Kurzlaufdrossel (Rufous Flycatcher-Thrush) <i>Stizorhina fraseri</i>																			1				
Finschdrossel (Finsch's Flycatcher-Thrush) <i>Stizorhina finschi</i>									1														
Ghanadrossel (Grey Ground Thrush) <i>Zoothera princei</i>																							
Somalidrossel (Olive Thrush) <i>Turdus olivaceus</i>																							
Afrikadrossel (African Thrush) <i>Turdus pelios</i>		3			1														1				
<b>Sylviidae</b>																							
Sumpfbuschsänger (Little Rush Warbler) <i>Bradypterus baboecala</i>																							
Rostbauch-Fuchssänger (Black-headed Rufous Warbler) <i>Bathmocercus cerviniventris</i>																							
Bartgrassänger (Moustached Grass-Warbler) <i>Melocichla mentalis</i>													1										
Feldschwirl (Common Grasshopper Warbler) <i>Locustella naevia</i>																							
Rohrschwirl (Savi's Warbler) <i>Locustella luscinioides</i>																							
Seggenrohrsänger (Aquatic Warbler) <i>Acrocephalus paludicola</i>																							
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>																							
Teichrohrsänger (Eurasian Reed Warbler) <i>Acrocephalus scirpaceus</i>																							
Gartenrohrsänger (African Reed Warbler) <i>Acrocephalus baeticatus</i>																							
Drosselrohrsänger (Great Reed Warbler) <i>Acrocephalus arundinaceus</i>																1							
Papyrusrohrsänger (Greater Swamp Warbler) <i>Acrocephalus rufescens</i>																							
Blaßspötter (Eastern Olivaceous Warbler) <i>Hippolais pallida</i>																							
Isabellspötter (Western Olivaceous Warbler) <i>Hippolais opaca</i>																							
Orpheusspötter (Melodious Warbler) <i>Hippolais polyglotta</i>																1				1			
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>																							
Graukappen-Eremomela (Senegal Eremomela) <i>Eremomela pusilla</i>															7				ruf				

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Rotkopferemomela (Rufous-crowned Eremomela) <i>Eremomela badiceps</i>			10																	3			
Braunbauchsylvietta (Northern Crombec) <i>Sylvietta brachyura</i>														1									
Grünmantelsylvietta (Green Crombec) <i>Sylvietta virens</i>				1	1	1	2	1	1									1					
Gelbsteißsylvietta (Lemon-bellied Crombec) <i>Sylvietta denti</i>						1	1													ruf			
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>													3										
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>																							
Iberienzilpzalp (Iberian Chiffchaff) <i>Phylloscopus ibericus</i>																							
Waldlaubsänger (Wood Warbler) <i>Phylloscopus sibilatrix</i>																			1				
Berglaubsänger (Western Bonelli's Warbler) <i>Phylloscopus bonelli</i>																							
Gartengrasmücke (Garden Warbler) <i>Sylvia borin</i>																							
Mönchsgrasmücke (Blackcap) <i>Sylvia atricapilla</i>																							
Dorngrasmücke (Common Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>																							
Rostflanken-Bülbülgasmücke (Kemp's Longbill) <i>Macrosphenus kempii</i>					1	1																	
Einfarb-Bülbülgasmücke (Grey Longbill) <i>Macrosphenus concolor</i>			1	1	ruf	1																	
Gelbbauchhyliota (Yellow-bellied Hyliota) <i>Hyliota flavigaster</i>																							
Violettmantelhyliota (Violet-backed Hyliota) <i>Hyliota violacea</i>			2																				
Grünhylia (Green Hyliota) <i>Hyliota prasina</i>			2	1	1	3	1																
<b>Cisticolidae</b>																							
Rotgesicht-Zistensänger (Red-faced Cisticola) <i>Cisticola erythrops</i>		1	1				ruf			ruf						1	ruf	1					
Weißbrauen-Zistensänger (Singing Cisticola) <i>Cisticola cantans</i>		3					1																
Pfeifzistensänger (Whistling Cisticola) <i>Cisticola lateralis</i>			2	ruf				1															
Langschwanz-Zistensänger (Lazy Cisticola) <i>Cisticola aberrans</i>													2										
Schwarzrücken-Zistensänger (Winding Cisticola) <i>Cisticola galactotes</i>																						2	
Strichelzistensänger (Croaking Cisticola) <i>Cisticola natalensis</i>																						2	
Dorstzistensänger (Dorst's Cisticola) <i>Cisticola guinea</i>																							
Kurzflügel-Zistensänger (Short-winged Cisticola) <i>Cisticola brachypterus</i>																						1	
Rostzistensänger (Rufous Cisticola) <i>Cisticola rufus</i>													1										
Zistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis</i>		2												1									
Schwarzhals-Zistensänger (Black-backed Cisticola) <i>Cisticola eximius</i>		1																					
Rahmbrustprinie (Tawny-flanked Prinia) <i>Prinia subflava</i>		1																1	1				
Sonnenprinie (Red-winged Warbler) <i>Heliolais erythropterus</i>		3					ruf																
Gelbbauch-Feinsänger (Yellow-breasted Apalis) <i>Apalis flavida</i>												ruf	1										
Kappenfeinsänger (Black-capped Apalis) <i>Apalis nigriceps</i>							ruf		ruf									2					
Kurzschwanz-Feinsänger (Sharpe's Apalis) <i>Apalis sharpii</i>			ruf	ruf	ruf	1			1								1	ruf					

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP		Bolgatanga			Atewa			Flug		
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17
<b>Ghana</b>																					
Grünrücken-Camaroptera (Green-backed Camaroptera) <i>Camaroptera brachyura</i>											1				1	1					1
Gelbbrauen-Bogenflügel (Yellow-browed Camaroptera) <i>Camaroptera supercilialis</i>				1			1														
Olivbogenflügel (Olive-green Camaroptera) <i>Camaroptera chloronota</i>					ruf		ruf												ruf		
Pirolsänger (Oriole Warbler) <i>Hypergerus atriceps</i>					ruf								ruf								
<b>Muscicapidae</b>																					
Waldschnäpper (Fraser's Forest Flycatcher) <i>Fraseria ocreata</i>			3					1	1												
Brauenwaldschnäpper (White-browed Forest Flycatcher) <i>Fraseria cinerascens</i>																					
Liberiadrongoschnäpper (Nimba Flycatcher) <i>Melaenornis annamarulae</i>																					
Senegaldrongoschnäpper (Northern Black Flycatcher) <i>Melaenornis edoloides</i>													6		5						
Fahlschnäpper (Pale Flycatcher) <i>Bradornis pallidus</i>										1											
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>				1																1	
Gambagaschnäpper (Gambaga Flycatcher) <i>Muscicapa gambagae</i>																					
Hartlaub schnäpper (Ashy Flycatcher) <i>Muscicapa caerulescens</i>																					
Sumpfschnäpper (Swamp Flycatcher) <i>Muscicapa aquatica</i>													2								
Cassinschnäpper (Cassin's Flycatcher) <i>Muscicapa cassini</i>							1	2													
Olivschnäpper (Olivaceous Flycatcher) <i>Muscicapa olivascens</i>																					
Fantschnäpper (Little Grey Flycatcher) <i>Muscicapa epulata</i>																			2	1	
Stuhlmannschnäpper (Dusky-blue Flycatcher) <i>Muscicapa comitata</i>				2															1	1	
Tessmannschnäpper (Tessmann's Flycatcher) <i>Muscicapa tessmanni</i>							2														
Schwalbenschäpper (Ussher's Flycatcher) <i>Muscicapa ussheri</i>			3			2														3	
Graukehlschnäpper (Grey-throated Tit-Flycatcher) <i>Myioparus griseigularis</i>								1													
Meisenschnäpper (Grey Tit-Flycatcher) <i>Myioparus plumbeus</i>																				1	
Trauerschnäpper (European Pied Flycatcher) <i>Ficedula hypoleuca</i>													1								
<b>Monarchidae</b>																					
Rotkappen-Spreizschwanz (Chestnut-capped Flycatcher) <i>Erythrocerus mcallii</i>										1										1	1
Blauhaubenschnäpper (African Blue Flycatcher) <i>Elminia longicauda</i>														1							
Schwarzkopf-Haubenschnäpper (Dusky Crested Flycatcher) <i>Elminia nigromitrata</i>																					
Glanzhaubenschnäpper (Blue-headed Crested Flycatcher) <i>Trochocercus nitens</i>																				1	
Graubrust-Paradiesschnäpper (African Paradise Flycatcher) <i>Terpsiphone viridis</i>													1						1		1
Senegalparadiesschnäpper (Red-bellied Paradise Flycatcher) <i>Terpsiphone rufiventer</i>			ruf	2	1	1		3	1	1	1								1		
<b>Platysteiridae</b>																					
Schnäpperwürger (African Shrike-Flycatcher) <i>Megabyas flammulatus</i>																					
Vangaschnäpper (Black-and-white Shrike-Flycatcher) <i>Bias musicus</i>		2		2	2																
Weißbüchel-Lappenschnäpper (Chestnut Wattle-eye) <i>Dyaphorophya castanea</i>					2			1												1	

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa		Abrofa		Mole NP		Bolgatanga		Atewa		Flug							
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17	
<b>Ghana</b>																							
Glanzlappenschnäpper (Red-cheeked Wattle-eye) <i>Dyaphorophya blissetti</i>				1														1					
Lappenschnäpper (Brown-throated Wattle-eye) <i>Platysteira cyanea</i>					ruf								1	1						1			
Senegalschnäpper (Senegal Batis) <i>Batis senegalensis</i>														1									
Alexanderschnäpper (Bioko Batis) <i>Batis poensis</i>				ruf																			
<b>Picathartidae</b>																							
Gelbkopf-Felshüpfer (White-necked Picathartes) <i>Picathartes gymnocephalus</i>										5													
<b>Timaliidae</b>																							
Grauwangen-Buschdrossling (Pale-breasted Illadopsis) <i>Illadopsis rufipennis</i>																							
Braunbauch-Buschdrossling (Brown Illadopsis) <i>Illadopsis fulvescens</i>																							
Augenbrauen-Buschdrossling (Blackcap Illadopsis) <i>Illadopsis cleaveri</i>							ruf	ruf															
Rostschwinger-Buschdrossling (Rufous-winged Illadopsis) <i>Illadopsis rufescens</i>																							
Großfuß-Buschdrossling (Puvel's Illadopsis) <i>Illadopsis puveli</i>					ruf				ruf						ruf								
Sudandrossling (Brown Babbler) <i>Turdoides plebejus</i>															10					x			
Weißaugendrossling (Blackcap Babbler) <i>Turdoides reinwardtii</i>													ruf			5				x			
Schwarzflügelimalie (Capuchin Babbler) <i>Phyllanthus atripennis</i>																							
<b>Paridae</b>																							
Einfarbmeise (Dusky Tit) <i>Parus funereus</i>																							
Guineameise (White-shouldered Black Tit) <i>Parus guineensis</i>																						2	
<b>Remizidae</b>																							
Goldstirn-Beutelmeise (Forest Penduline Tit) <i>Anthoscopus flavifrons</i>																							
Senegalbeutelmeise (Yellow Penduline Tit) <i>Anthoscopus parvulus</i>																							
Strichelköpfchen (Tit Hylia) <i>Pholidornis rushiae</i>				2			2																
<b>Certhiidae</b>																							
Stammsteiger (Spotted Creeper) <i>Salpomis pileatus</i>																							
<b>Nectariniidae</b>																							
Violettmantel-Nektarvogel (Western Violet-backed Sunbird) <i>Anthreptes longuemarei</i>																							
Gabunnektarvogel (Mouse-brown Sunbird) <i>Anthreptes gabonicus</i>							1																
Goldband-Nektarvogel (Green Sunbird) <i>Anthreptes rectirostris</i>		1	1		1	1			1														
Stutzschwanz-Nektarvogel (Little Green Sunbird) <i>Anthreptes seimundi</i>		5			2			1	1														
Laubnektarvogel (Fraser's Sunbird) <i>Deleornis fraseri</i>					2														1				
Reichenbachnektarvogel (Reichenbach's Sunbird) <i>Anabathmis reichenbachii</i>							2		1														
Grünkopf-Nektarvogel (Green-headed Sunbird) <i>Cyanomitra verticalis</i>		2		2						1													
Braunrücken-Nektarvogel (Blue-throated Brown Sunbird) <i>Cyanomitra cyanoaema</i>		1	1		2		1																
Einsiedel-Nektarvogel (Western Olive Sunbird) <i>Cyanomitra obscura</i>						2	1	2	1		1												

	Fl.	Kakum NP		Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug		
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Ghana</b>																						
Fahlkehl-Glanzköpfchen (Buff-throated Sunbird) <i>Chalcomitra adelberti</i>		1	4			1				1	2	1										
Karmelglanzköpfchen (Carmelite Sunbird) <i>Chalcomitra fuliginosa</i>																						
Rotbrust-Glanzköpfchen (Scarlet-chested Sunbird) <i>Chalcomitra senegalensis</i>					2							1		2	1							
Waldnektarvogel (Collared Sunbird) <i>Hedydipna collaris</i>		2	2	2		2	1			1	2							2				
Grünbrust-Nektarvogel (Pygmy Sunbird) <i>Hedydipna platura</i>												2	1									
Olivbauch-Nektarvogel (Olive-bellied Sunbird) <i>Cinnyris chloropygius</i>				1	2	1	1	2		1	2							1		2		
Zwergnektarvogel (Tiny Sunbird) <i>Cinnyris minullus</i>			5			1													1			
Elfennektarvogel (Beautiful Sunbird) <i>Cinnyris pulchellus</i>												2										
Ziernektarvogel (Variable Sunbird) <i>Cinnyris venustus</i>																						
Grünscheitel-Nektarvogel (Johanna's Sunbird) <i>Cinnyris johannae</i>			2			1	1											1				
Prachtnektarvogel (Superb Sunbird) <i>Cinnyris superbus</i>			2							2	1	1							1		1	
Rotbauch-Nektarvogel (Splendid Sunbird) <i>Cinnyris coccinigastrus</i>		2	1	1																		
Einfarb-Nektarvogel (Bates's Sunbird) <i>Cinnyris batesi</i>												1	1									
Kupfernektarvogel (Copper Sunbird) <i>Cinnyris cupreus</i>		5		1	1					1						1						
<b>Zosteropidae</b>																						
Senegalbrillenvogel (African Yellow White-eye) <i>Zosterops senegalensis</i>		3		1									3		3							
<b>Laniidae</b>																						
Fiskalwürger (Common Fiscal) <i>Lanius collaris</i>		1		1	3		1	3										3	8	4		
Mittelmeer-Raubwürger (Southern Grey Shrike) <i>Lanius meridionalis</i>																						
Neuntöter (Red-backed Shrike) <i>Lanius collurio</i>																						
Rotbürzelwürger (Emin's Shrike) <i>Lanius gubernator</i>																						
Rotkopfwürger (Woodchat Shrike) <i>Lanius senator</i>																2						
Gelbschnabelwürger (Yellow-billed Shrike) <i>Corvinella corvina</i>														2	2	2	3				1	
<b>Malaconotidae</b>																						
Blutbrustwürger (Fiery-breasted Bush-Shrike) <i>Malaconotus cruentus</i>																						
Graukopfwürger (Grey-headed Bush-Shrike) <i>Malaconotus blanchoti</i>															ruf							
Lagdenwürger (Lagden's Bush-Shrike) <i>Malaconotus lagdeni</i>										1												
Vielfarbenwürger (Many-coloured Bush-Shrike) <i>Telophorus multicolor</i>																						
Orangebrustwürger (Orange-breasted Bush-Shrike) <i>Telophorus sulfureopectus</i>					ruf			2														
Sumpfschagra (Marsh Tchagra) <i>Tchagra minutus</i>								1										1				
Dorntschagra (Brown-crowned Tchagra) <i>Tchagra australis</i>						2																
Senegaltschagra (Black-crowned Tchagra) <i>Tchagra senegalus</i>		1											1	ruf							ruf	
Dickschnabel-Schneeballwürger (Sabine's Puffback) <i>Dryoscopus sabinii</i>					1																	
Gambia-Schneeballwürger (Northern Puffback) <i>Dryoscopus gambensis</i>										2								1	1			

	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Ghana</b>																						
Schwarzwürger (Sooty Boubou) <i>Laniarius leucorhynchus</i>				ruf		ruf														1		
Boubouwürger (Tropical Boubou) <i>Laniarius aethiopicus</i>																						
Goldscheidelwürger (Yellow-crowned Gonolek) <i>Laniarius barbarus</i>		4			4				1			1	2		ruf		1					
Brubruwürger (Brubru) <i>Nilaus afer</i>														1								
<b>Prionopidae</b>																						
Weißschopf-Brillenwürger (White Helmet-Shrike) <i>Prionops plumatus</i>																						
Rostbauch-Brillenwürger (Red-billed Helmet-Shrike) <i>Prionops caniceps</i>							2											4				
<b>Oriolidae</b>																						
Schwarzflügelpirol (Black-winged Oriole) <i>Oriolus nigripennis</i>			1	1							1									1		
Blauflügelpirol (Western Black-headed Oriole) <i>Oriolus brachyrhynchus</i>					1	2	2	1														
Schwarzohrpirol (African Golden Oriole) <i>Oriolus auratus</i>												1		2	1							
Pirol (Eurasian Golden Oriole) <i>Oriolus oriolus</i>																						
<b>Dicruridae</b>																						
Geradschwanzdrongo (Square-tailed Drongo) <i>Dicrurus ludwigii</i>																						
Glanzdrongo (Shining Drongo) <i>Dicrurus atripennis</i>								ruf												1		
Trauerdrongo (Fork-tailed Drongo) <i>Dicrurus adsimilis</i>													1	1	1	1						
Samtdrongo (Velvet-mantled Drongo) <i>Dicrurus modestus</i>		4	1	2	4	1	1	1		2	1							2	x			
<b>Corvidae</b>																						
Schildrabe (Pied Crow) <i>Corvus albus</i>		xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x	x	xx	x	x	xx	x		x	x	x	x	
Spitzschwanzelster (Piapiac) <i>Ptilostomus afer</i>												5			4	10	2					
<b>Sturnidae</b>																						
Spitzschwanzstar (Narrow-tailed Starling) <i>Poeoptera lugubris</i>																						
Kastanienflügelstar (Chestnut-winged Starling) <i>Onychognathus fulgidus</i>																						
Kupferglanzstar (Copper-tailed Starling) <i>Lamprotornis cupreocauda</i>							ruf			1										2		
Purpurglanzstar (Purple Starling) <i>Lamprotornis purpureus</i>													3			2						
Erzglanzstar (Bronze-tailed Starling) <i>Lamprotornis chalcurus</i>																						
Grünschwanz-Glanzstar (Greater Blue-eared Starling) <i>Lamprotornis chalybaeus</i>															2							
Messingglanzstar (Lesser Blue-eared Starling) <i>Lamprotornis chloropterus</i>															2						3	
Prachtglanzstar (Splendid Starling) <i>Lamprotornis splendidus</i>		6	2	5	3	x	x	4	3	x	x											
Langschwanz-Glanzstar (Long-tailed Glossy Starling) <i>Lamprotornis caudatus</i>												2	10	2	5	x					1	
Rotbauch-Glanzstar (Chestnut-bellied Starling) <i>Lamprotornis pulcher</i>														3	10							
Amethystglanzstar (Violet-backed Starling) <i>Cinnyricinclus leucogaster</i>		2		2		10				10										20	2	
Lappenstar (Wattled Starling) <i>Creatophora cinerea</i>																						
Hirtenmaina (Common Myna) <i>Acridotheres tristis</i>																						

Ghana	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
Gelbschnabel-Madenhacker (Yellow-billed Oxpecker) <i>Buphagus africanus</i>															2	5						
<b>Passeridae</b>																						
Graukopfsperling (Northern Grey-headed Sparrow) <i>Passer griseus</i>		4	1	8	3	x			4		1	1	3	1	2	2	2	x	5	4		
Haussperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>					2	x	x															
Buschsteinsperling (Bush Petronia) <i>Petronia dentata</i>												xx	xx	x	x							
<b>Ploceidae</b>																						
Alektoweber (White-billed Buffalo-Weaver) <i>Bubalornis albirostris</i>																10	2					
Kastanienscheitelweber (Chestnut-crowned Sparrow-Weaver) <i>Plocepasser superciliosus</i>												1				1						
Schuppenkopfweser (Speckle-fronted Weaver) <i>Sporopipes frontalis</i>																3						
Rotsteißweber (Red-vented Malimbe) <i>Malimbus scutatus</i>			3	2				4	2	2												
Haubenweber (Crested Malimbe) <i>Malimbus malimbicus</i>			2			1	1		1													
Rotkehlweber (Blue-billed Malimbe) <i>Malimbus nitens</i>					1	1	1	10	10													
Kletterweber (Red-headed Malimbe) <i>Malimbus rubricollis</i>			3								1											
Scharlachweber (Red-headed Weaver) <i>Anaplectes rubriceps</i>													1									
Zwergweber (Little Weaver) <i>Ploceus luteolus</i>																						
Mönchsweber (Slender-billed Weaver) <i>Ploceus pelzelni</i>									2													
Kurzflügelweber (Black-necked Weaver) <i>Ploceus nigricollis</i>		2		4														2		2		
Königsweber (Orange Weaver) <i>Ploceus aurantius</i>					2	4	10	10														
Dotterweber (Vitelline Masked Weaver) <i>Ploceus vitellinus</i>																						
Heuglinweber (Heuglin's Masked Weaver) <i>Ploceus heuglini</i>																						
Möhrenweber (Vieillot's Black Weaver) <i>Ploceus nigerrimus</i>		xx	3	xx	xx	xx	xx		x	2					x					15		
Dorfweber (Village Weaver) <i>Ploceus cucullatus</i>		xx		xx	xx	xx	xx		x			x							x			
Schwarzkopfweser (Black-headed Weaver) <i>Ploceus melanocephalus</i>															20							
Dreifarbenweber (Yellow-mantled Weaver) <i>Ploceus tricolor</i>				1																		
Trauerweber (Maxwell's Black Weaver) <i>Ploceus albinucha</i>		xx			5	4	1													1		
Preussweber (Preuss's Weaver) <i>Ploceus preussi</i>																						
Augenbrauenweber (Compact Weaver) <i>Ploceus superciliosus</i>																						4
Weißstirnweber (Grosbeak Weaver) <i>Amblyospiza albifrons</i>											1											
Rotkopfweser (Red-headed Quelea) <i>Quelea erythrops</i>																			20		10	
Blutschnabelweber (Red-billed Quelea) <i>Quelea quelea</i>												x			xx							
Feuerweber (Northern Red Bishop) <i>Euplectes franciscanus</i>				2										1								
Flammenweber (Black-winged Bishop) <i>Euplectes hordeaceus</i>		3			1									1	1	1	1	2	1	5		
Tahaweber (Yellow-crowned Bishop) <i>Euplectes afer</i>																						
Gelbschulterweber (Yellow-mantled Widowbird) <i>Euplectes macroura</i>				2										1	1						7	

Ghana	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
Schildweber (Red-collared Widowbird) <i>Euplectes ardens</i>																						
<b>Estrildidae</b>																						
Blaßstirnschwärzling (Pale-fronted Negrofinch) <i>Nigrita luteifrons</i>																						
Graunackenschwärzling (Grey-headed Negrofinch) <i>Nigrita canicapillus</i>		2					1	1		1									1			
Zweifarbenschwärzling (Chestnut-breasted Negrofinch) <i>Nigrita bicolor</i>					2	1		1										1				
Mantelschwärzling (White-breasted Negrofinch) <i>Nigrita fusconotus</i>		2	1			1																
Rotstirn-Ameisenpicker (Red-fronted Antpecker) <i>Parmoptila rubrifrons</i>						1		1														
Weißwangenastrild (Grey-headed Oliveback) <i>Nesocharis capistrata</i>																						
Tropfengrünestrild (Green Twinspot) <i>Mandingoa nitidula</i>																						
Lavendel-Schönbürzelastrild (Lavender Waxbill) <i>Estrilda caerulescens</i>													2	1								
Orangebäckchenastrild (Orange-cheeked Waxbill) <i>Estrilda melpoda</i>	5		6	5	2			3	6	x	1							5	1	4		
Grauastrild (Black-rumped Waxbill) <i>Estrilda troglodytes</i>															8							
Wellenastrild (Common Waxbill) <i>Estrilda astrild</i>																						
Rotbrust-Samenknacker (Western Bluebill) <i>Spermophaga haematina</i>				1								1										
Purpurastrild (Black-bellied Seedcracker) <i>Pyrenestes ostrinus</i>								1												2		
Schmetterlingsastrild (Red-cheeked Cordon-bleu) <i>Uraeginthus bengalus</i>												2	1	1	2	20	5					
Dybowskiestrild (Dybowski's Twinspot) <i>Euschistospiza dybowskii</i>																						
Rotmaskenastrild (Yellow-winged Pytilia) <i>Pytilia hypogrammica</i>																						
Auroraastrild (Red-winged Pytilia) <i>Pytilia phoenicoptera</i>														3								
Buntaustrild (Green-winged Pytilia) <i>Pytilia melba</i>																						
Senegalamarant (Red-billed Firefinch) <i>Lagonosticta senegala</i>												2	3			5				2		
Pünktchenamarant (Bar-breasted Firefinch) <i>Lagonosticta rufopicta</i>	6		10	3				2	2			1										
Larvenamarant (Black-faced Firefinch) <i>Lagonosticta larvata</i>																						
Schwarzbauchamarant (Black-bellied Firefinch) <i>Lagonosticta rara</i>																						
Dunkelamarant (African Firefinch) <i>Lagonosticta rubricata</i>	2		1																			
Bandamadine (Cut-throat Finch) <i>Amadina fasciata</i>																						
Wachtelastrild (Black-faced Quailfinch) <i>Ortygospiza atricollis</i>															10							
Goldbrustastrild (Zebra Waxbill) <i>Amandava subflava</i>																						
Kleinelsterchen (Bronze Mannikin) <i>Lonchura cucullata</i>	xx	10	x	x	x	x		5		x	x	3		x	x		6	x	x	x		
Glanzelsterchen (Black-and-white Mannikin) <i>Lonchura bicolor</i>	2		6	10	xx				4		1						2	x				
Rieselsterchen (Magpie Mannikin) <i>Lonchura fringilloides</i>																						
Afrikasilberschnabel (African Silverbill) <i>Lonchura cantans</i>															3							
<b>Viduidae</b>																						
Kuckuckswitwe (Parasitic Weaver) <i>Anomalospiza imberbis</i>																						

	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP			Bolgatanga			Atewa			Flug	
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Ghana</b>																						
Dominikanerwitwe (Pin-tailed Whydah) <i>Vidua macroura</i>		20	4	20	5																	
Langschwanzwitwe (Exclamatory Paradise Whydah) <i>Vidua interjecta</i>													1									
Togowitwe (Togo Paradise Whydah) <i>Vidua togoensis</i>												1		2								
Rotfußwitwe (Village Indigobird) <i>Vidua chalybeata</i>																1						
Wilsonwitwe (Wilson's Indigobird) <i>Vidua wilsoni</i>				2									2		2	1						
Jambanduwitwe (Jambandu Indigobird) <i>Vidua rariicola</i>																						
Barkawitwe (Barka Indigobird) <i>Vidua larvaticola</i>																						
Kamerunwitwe (Cameroon Indigobird) <i>Vidua camerunensis</i>																						
Mohrenwitwe (Variable Indigobird) <i>Vidua funerea</i>																						
<b>Fringillidae</b>																						
Weißbürzelgirlitz (White-rumped Seedeater) <i>Serinus leucopygius</i>																2						
Mosambikgirlitz (Yellow-fronted Canary) <i>Serinus mozambicus</i>				10						1		3	6	2								
Brauengirlitz (Streaky-headed Seedeater) <i>Serinus gularis</i>																						
<b>Emberizidae</b>																						
Cabanisammer (Cabanis's Bunting) <i>Emberiza cabanisi</i>																						
Gelbbauchammer (Golden-breasted Bunting) <i>Emberiza flaviventris</i>																						
Braunbürzelammer (Brown-rumped Bunting) <i>Emberiza affinis</i>														2								
Graukehlammer (Grey-throated Bunting) <i>Emberiza goslingi</i>															6	7	3					
Ortolan (Ortolan Bunting) <i>Emberiza hortulana</i>																						
<b>Säugetiere</b>																						
Anubispavian (Olive Baboon) <i>Papio Anubis</i>														x	x							
Husarenaffen (Patas Monkeys) <i>Cercopithecus patas</i>														10								
Monameerkatze (Mona Monkeys) <i>Cercopithecus m. Mona</i>				1																		
Westli. Grünmeerkatze (Callithrix Monkeys) <i>Cercopithecus a sabaeus</i>													10	8	2							
<b>Bats Chiroptera</b>																						
Palmenflughunde (Straw-coloured Fruit Bat) <i>Eidolon helvum</i>							x												xxx			
Hammerkopfflughund (Hammer Bat) <i>Hypsignathus monstrosus</i>		1					5															
Epauletten-Flughunde (Singing fruit bats) <i>Epomops</i>																						
<b>Hares Lagomorpha</b>																						
Buschhase (Scrub Hare) <i>Lepus saxatilis</i>													3	5								

Ghana	Fl.	Kakum NP			Nsuta		Ankasa			Abrofa		Mole NP		Bolgatanga			Atewa		Flug			
	07.11.17	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17	20.11.17	21.11.17	22.11.17	23.11.17	24.11.17	25.11.17	26.11.17	27.11.17	28.11.17
<b>Rodent Srodentia</b>																						
Gestreiftes Borstenhörnchen (Striped Ground Squirrel) <i>Euxerus erythropus</i>				1									1	1								
Rotschenkelhörnchen (Fire-footed Rope Squirrel) <i>Funisciurus pyrrhopus</i>				1																		
Rotbein Sonnenhörnchen (Red-legged Sun Squirrel) <i>Heliosciurus rufobrachium</i>			1		1																	
Lord-Derby-Dornschwanzhörnchen (Lord Derby's Anomalu) <i>Anomalurus derbianus</i>											1											
<b>Carnivores Carnivora</b>																						
Gambia-Manguste (Gambian Mongoose) <i>Mungos gambianus</i>																	5					
Dunkelkusimanse (Common Cusimanse) <i>Crossarchus obscurus</i>						2																
<b>Hyraxes Hyracoidea</b>																						
Bergwald-Baumschliefer (Tree Hyrax) <i>Dendrohyrax validus</i>								ruf														
<b>African Elephant Proboscidea</b>																						
Afr. Elefant (Bush Elephant) <i>Loxodonta africana africana</i>													1	2								
<b>Even-toed Ungulates Artiodactyla</b>																						
Warzenschwein (Common Warthog) <i>Phacochoerus africanus</i>														5	10							
Buschbock (Bushbuck) <i>Tragelaphus scriptus</i>													5	6		3						
Rotflankenducker (Red-franked Duiker) <i>Cephalophus rufilatus</i>																1						
Kob (Buffon Kob) <i>Kobus kob</i>															20	xx						

**Libellenliste Ghana-Exkursion 08. bis 26. 11. 2017**  
**Von Evelyn Steppacher**

**ZYGOPTERA**

Phaon iridipennis	Nsuta, Ankasa, Atewa, Kakum, Bobiri
Sapho ciliata	Nsuta, Atewa
Umma cincta	Nsuta, Atewa
Chlorocypha curta	Atewa
Chlorocypha luminosa	Ankasa, Atewa
Chlorocypha radix	Nsuta
Copera guttifera	Nsuta, Bobiri
Copera sikassoensis	Mole, Atewa
Mesocnemis singularis	Pra-Fluss
Africallagma vaginale	Atewa
Agriocnemis exilis	Mole, Offinso
Agriocnemis maclachlani	Nsuta
Agriocnemis zerafica	Atewa
Azuragrion vansomereni	Atewa
Ceriagrion glabrum	Atewa, Offinso, Mole
Ceriagrion suave	Offinso, Mole
Ceriagrion rubellocerinum	Kakum, Nsuta
Ischnura senegalensis	Winneba
Pseudagrion kersteni	Atewa
Pseudagrion melanicterum	Kakum, Nsuta, Atewa
Pseudagrion harmoni	Offinso, Mole
Pseudagrion sudanicum	Kakum

**ANISOPTERA**

Anax imperator	Cape Coast, Mole
Gynacantha bullata	Bobiri, Atewa
Crenigomphus renei	Tono-Stausee
Ictinogomphus ferox	Tono-Stausee
Paragomphus genei	Weißer Volta
Acisoma inflatum	Nsuta, Cape Coast, Shai Hills
Acisoma trifidum	Ankasa
Atoconeura luxate	Atewa
Brachythemis leucosticta	Winneba
Bradinopyga strachani	Bobiri, Mole
Crocothemis divisa	Bobiri
Crocothemis erythraea	Weißer Volta, Cape Coast, Winneba
Crocothemis sanguinolenta	Nsuta, Atewa
Cyanothemis simpsoni	Ankasa
Diplacodes lefebvreii	Cape Coast, Mole
Hadrothemis camarensis	Kakum, Nsuta
Hadrothemis coacta	Nsuta, Ankasa

<i>Hadrothemis infesta</i>	Nsuta
<i>Hemistigma albipunctum</i>	Mole
<i>Micromacromia camerunica</i>	Ankasa, Nsuta
<i>Micromacromia zygoptera</i>	Ankasa
<i>Neodythemis klingi</i>	Ankasa, Nsuta, Mole
<i>Nesciothemis pujoli</i>	Atewa
<i>Orthetrum abbotti</i>	Nsuta
<i>Orthetrum austeni</i>	Nsuta, Cape Coast
<i>Orthetrum hintzi</i>	Kakum, Atewa
<i>Orthetrum icteromelas</i>	Mole
<i>Orthetrum Julia</i>	Kakum
<i>Orthetrum microstigma</i>	Kakum, Offinso
<i>Orthetrum brachiale</i>	Mole
<i>Orthetrum saegeri</i>	Kakum, Ankasa, Bobiri, Nsuta
<i>Orthetrum stemmale</i>	Nsuta,
<i>Orthetrum trinacia</i>	Mole, Tono-Stausee, Winneba
<i>Palpopleura deceptor</i>	Mole
<i>Palpopleura lucia</i>	in allen Gebieten
<i>Palpopleura portia</i>	Kakum, Nsuta, Bobiri, Mole, Atewa
<i>Pantala flavescens</i>	in allen Gebieten
<i>Rhyothemis semihyalina</i>	Mole
<i>Tetrathemis camerunensis</i>	Kakum, Nsuta, Ankasa
<i>Tetrathemis polleni</i>	Mole
<i>Tholymis tillarga</i>	Kakum, Nsuta, Atewa, Ankasa
<i>Tramea basilaris</i>	Winneba, Mole, Nsuta, Shai Hills
<i>Trithemis aconita</i>	Kakum, Nsuta, Atewa
<i>Trithemis aenea</i>	Shai Hills
<i>Trithemis annulata</i>	Weißer Volte, Mole, Tono-Stausee
<i>Trithemis arteriosa</i>	in allen Gebieten
<i>Trithemis dichroa</i>	Kakum, Atewa
<i>Trithemis kirbyi</i>	Mole
<i>Trithemis basitincta</i>	Kakum
<i>Trithemis africana</i>	Nsuta
<i>Trithemis imitata</i> (?)	Mole
<i>Trithetrum navasi</i>	Pra-Fluss
<i>Urothemis assignata</i>	Winneba, Atewa, Mole, Shai Hills
<i>Urothemis edwardsi</i>	Mole, Accra-Sakamona-Lagune
<i>Zygonix torridus</i>	Mole, Atewa



*Ischnura senegalensis*



*Neodythemis klingi*



*Tetrathemis camerunensis*



*Hadrothemis camarensis*



*Trithemis basitincta*



*Chlorocypha radix*



*Palpopleura lucia*



*Agriocnemis maclachlani*



*Sapho ciliata*



*Orthetrum trinacria* frisst *Brachythemis impartita*



*Orthetrum icteromelas*



*Trithemis arteriosa*



*Trithemis annulata*



*Nesciothemis pujoli*



*Ictinogomphus ferox*



*Umma cincta*



*Crocothemis divisa*



*Zygonix torridus*



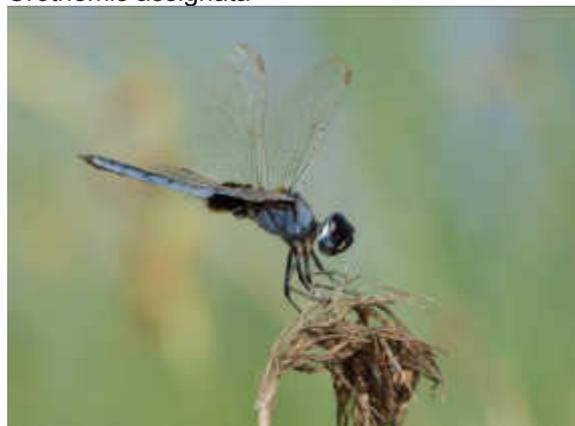
*Copera guttifera*



*Urothemis assignata*



*Gynacantha bullata*



*Urothemis edwardsi*



*Chlorocypha curta*



Paragomphus genei



Junonia oenone Dark Blue Pansy



Hypolycaena antifaunus Large Fairy Hairstreak



Bebearia spec.



Tirumala petiverana African Blue Tiger



Papilio cypreofila Cream-banded Swallowtail



Charaxes etheocles Bush Charaxes



Falter rüsselnd an feuchter Erde



Colotis danae Orange Tip



*Bebearia tentyris* Tentyris Forester



*Euphaedra medon* Widespread Forester



*Catuna angustatum* Large Pathfinder



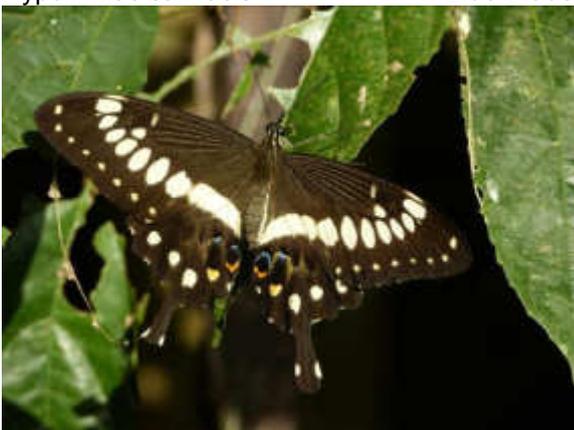
Unbestimmter Forester



*Hypolimnas salmacia* Blue Diadem



*Euphaedra themis* Themis Forester



*Papilio menestheus* Western Emperor Swallowtail



*Euphaedra harpalyce* Blue-banded Forester



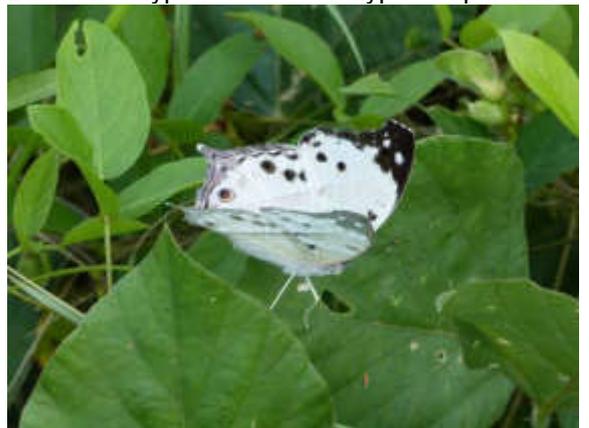
*Cymothoe mabillei* Mabile's Red Glider



*Belenois calypso* Calypso Caper White



*Kallimoides rumia* African Leaf Butterfly



*Protogoniomorpha anacardii* Clouded Mother o.P.



*Euphaedra eleus* Vermillion Forester



*Danaus chrysippus* African Monarch



*Protogoniomorpha cytora* Western Blue Beauty



*Mylothris chloris* Chloris Dotted Border